Amtlidje Bekanntmachungen für den Amtobesiek Emmendingen (Amtsgerichtobegirte Emmendingen und Rengingen). Befanntmadung.

Bur Fortführung des Bermeffungswerts und Lagerbuchs ber Gemarfungen nachjolgender Gemeinden ift Tagfahrt in ben Rau- Bortaufig ift ber Laden geöffnet bon 6-10 Uhr bormittage, 12-2 Uhr men der betreffenden Grundbuchamter bestimmt und zwar für: mittags und 8-9 uhr abends. Amoltern am Donnerstag, ben 3. Jebruar b. 3. vormittags 9 Uhr, Endingen " Trenag, Bedlingen , Montag, " Dienstan. Rengingen " Donnneistag, " 10.

Die Grundeigentumer werden hiervon in Renntnis gefett. Telephon Rr. 21 Das Berzeichnis der seit der letten Fortführungstagfahrt ein Cementrohren, Schüttsteine in Terraggo und getretenen, dem Grundhuchamte befannt gemorbenen Beronde. getretenen, dem Grundbuchamte befannt gewordenen Berandes schweinstroge, Brunnentroge, Stellfallen, Schleusen. fahrt gur Ginficht ber Beteiligten in ben Raumen bes Grund. budjamts auf; etwaige Ginmendungen gegen die Gintragung Diefer Beranderungen im Bermeffungswert und Lagerbuch find ir ber Tagiahrt vorzutragen.

Die Grundeigentumer werden hiermit aufgeforbert, bie aus bem Grundbuch nicht erfichtlichen und noch nicht gur Anzeige gebrachten Beranderungen im Grundeigentum, insbesondere auch bleibenbe Rulturveranderungen angumelben und bie Deffbriefe (Sandriffe und Megurtunben) über Aenderungen in ber Form ber Grundstiide vor ber Tagfahrt bem Grundbuchamte ober in ber Tagfahrt bem Fortführungsbeamten vorzulegen, wibrigenfalls die Fortführungsunterlagen auf Roften ber Beteiligten von amtswegen beichafft werben.

Antrage ber Grundeigentumer auf Anfertigung von Def urfunden, Teilung von Grundftuden, Grenzfestitellungen un Wieberherstellung ichabhafter ober abhanden gefommener Grenge marten werben in ber Tanfabrt entaggengenommen.

Rengingen, ben 26. Januar 1910. Der Gr. Meifrfageometer:

Offnth. Befanntmachung. Mr. 504. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Emmenbingen bor 18. Januar 1910 wurde Landwirt und Taglohner Jofef Ciegel, Chriftian Cohn aus Rente wegen Truntfucht entmunbiat.

Emmendingen, ben 28. Januar 1910. Der Gerichtsichreiber Grobh. Umtsgerichts: Emig.

Befanntmachungen Großh. Bezirfsamts Waldfird.

Milgbrand in Prechtal betr. Rr. 1913. In Brechtal ift ber Milgbrand ausgebrochen. Walbkird, 24. Januar 1910.

Holzversteigerung.



Die Gemeinde Rappel lagt am Camstag, 5. Februar b.3., vormittags halb 10 Uhr anfangend, in ihrem Gebirgswalb:

a) 72 Cannenstämme 1. bis 2. Rlaffe bis au 4,81 Geftmeter meffend: b) 198 tannene Abschnitte 1. bis 8. Rlaffe bis gu 3,47 Fest meter meffenb:

c) 2 Sichen 3. und 5. Rlaffe gegen bare Jahlung vor Abfuhr berfteigern.

Busammenkunft ift im Sonnenwirtshaus in Ettenheimmunfter.

Rappel a. 9th., ben 25. Sanuar 1910. Der Biirgermeifter:

Gemeinnühige Verein Emmendingen

mit Wirfung vom 1. Juli 1909 aufgelöft hat. Etwaige Gläubiger wollen ihre Forderungen m

gefäumt beim Rechner B. Weifer geltend machen Die Liquidatoren.

Biherschwanzdach "System Kolb"

Aussehen wie gewohnt Reine Schalung, keine Dachvappe, beshalb billiger und über-fichtlicher. Sicherheit gegen Wind, Regen, Schnee, Ruß. Allein-Vertrieb für Sitdwest-Deutschland:

Ernst Helmensdorfer in Aeschach-Lindau i. B Sachfunbige Bertreter gefucht. Telephon 204.

Das Kohlendepot der Mineralwasserfabrik Emmendingen

Union-Briketts, Ruhrfettnüsse ge- Entenfetern ju 3.00 Mik., Ganfewaschen und gesiebt, belg. Würfel, Saar- flaum zu 5 Mk. pro Pfunt kohlen, Schmiedekohlen, Anthracit, Rupf. Nusskoks, Holzkohlen, ferner Anfeuer- flügelhanbig. Riedisheim i. E. holz, lose und in Bündeln.

Karl-Friedrichstr. 26. Telefon Nr. 63.

Druckarbeiten aller Urt von der einsachsten-bis zur seinsten Kunstdruckarbeit empsehlen Drud. und Berlagsgesellschaft vorm. Dotter, Emmendingen. Wer fagt bie Erveb. bs. Bl.

Geschäfts-Eröffnung.

3ch habe in ber Martgrafenftr. 13 ein Paben gefchaft eröffnet u. empfehle für Emmenbingen u. Umgebung Uferdefleisch und Wurftwaren

Wilhelm Grau, Emmendingen.

Marantiert In Ware.



mmal" zuverlassige Auskunft über alle Fragen der Züchtung und

Simtishe Pestanetation



geneinverständliche Abandlangen Abonnementspreis

vierteljährlich 1 Mk. alle Zweige des Ziersports Erscheint Dienstags und Preitags. ling-, Zierväget u. Kanine

Probenummern eratis u. franke

"Cufi". Gin vortreffliches Sans. nittel a Valet 50 96 42



und Teinbaderei bei Freiburg i. 2., Oberlinden Rr 10

Geludt.

Abreffen 8-12 Dt. Berdft. Trappe,

Arunnenfir. 12, Emmendingen. Fraulein, 25 Jahre alt, hauslich wirticafil. erg., mufit, m. 170,000

Berlin 7, poftlagernd.

Deinrid Bagel, Blachenschrant, gang billig. 432 Rafefabrit, Darfum i Sa, Rr. 5535 Inferate haben i. den "Breisgan Frau Illmer. Rarl friedrichftr. 41 Wiederverläufer bitte Preistifte Rachrichten" beften Erfolg. Rafefabrit, Darfum i Da. Rr. 5535 Inferate haben i. ben , Breisganer

Immerim Laufschritt

follen bie Mustrager ber "Breisgauer Radrichten" auf ben Beinen fein, um ben titl-Lefern bie neuefte Rummer alltäglich fo rafch wie moglich zuzustelien.

Befdwerben über unpunkt. liche ober ju fpate Aushan digung wolle man an bie Beichäftsftelle munblich ober fdriftlich richten, bamit für Abhilfe Gorge getragen merben kann.



ahnen. Reinecke, Hannover. Vereinsbedarfartikel.

Mediz. Tee's bei Erfaltung, Ratarrh, Suften. "Tee Mini" 50 Blg. (Herb Galcops. Brufftee, "Rnoterich", Pat. 50 9fg. Abfahrtee, "Frangula", Pat. 50 Bfg

ingenehm mild wirfend. Progerie Bugo Aromer,

Hebenverdienft mit leichter meife ich alleroris gu 21. Dierre Berfanbeeld ,Mannheim H.2.10 23. Tücht, eingei Vertreter gefucht.

WerfofortWeld fucht auch auf Ratenrudgablung, Schuld ichein, Wechiel, Dobel, Bolicen obe Shboth, ichreibe an Jof. Dahmen, Staln. Ripves. Dietr. reelle Beb. Brondialfartarth, Deifertei rtaltung trinfe man ben Je



Baller-Tehrling. gutfituiert. Minabe finbet eine ante Lehrstelle fur Brot

. Blund, Damburg 36. 427 Wagnerlehrlings-Ein kraftiger Rnabe kann fo-

Et. Spuller, fordheim Wyberf-Tableffen.
Schutzen
R Auchtin R Egittis A Hete
eg Husten Heisen ei Kafarn fort ober fpater in bie Lehre treten. bei günftigen Bebingungen. 430 Unbr. Sillmann, Wagnermeifter, Fordheim (Il. Emmenbingen). Lehrerit find Wibert. Tar

Böhlig Ghrenberg, bei Leinzig.

burd Binbert Tabletten. Borra tig in allen Abotheten à Dit. 1 .-Mt. Bermogen, bab. 85,000 Dit. Dit. gift; sucht Lebensges. Beiv. w. u. all. i d. Geld. weg. zu heirat, gedent , woll. wicht auon. Briefe send. "Ibeal"

100 golbe Handkale 60 gr. Bauerntaje Mt. 380 rante gegen Hadnahme berfenbe

Blüthner-Pianinos Flügel z. Zt feinste Marke. Alleinvertretung Musikhaus Ruckmich

London, 1. Febr. Der englische Abmiral Gir Douglas

bon feinem Boften erfucht.

Telegramm=Abreffe:

Dolter Emmendingen.

Ilr. 28 I. Blatt.

halbam lich veröffentlicht merben.

bem Lanbtage porgulegen.

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage.

durch die Poft frei ins Caus Dit. 2. ber Bierteljahr, durch die Austrager frei ins Caus 65 Afa ber Monat.

Bolitildie Canconberlicht.

fteriums, ben Miniftern ber Juftig und bes Innern die Er:

ichen Foricher Dr. Brunhuber und Schmit jugegangen. Danach

überfteigen die Roften aller bisherigen Generalmablen bedeu.

dinefischen Behörde in Teng Duch hingerichtet worben.

Abonnementspreis:

ievai q.; Blafins.

Beiersburg, 2. Febr. Gine vom Wegebau-Minifter nach lft. Anrshanowsin, ber Chef ber Abnahme aller Lieferungen ien werden. in Riem, ift fofort telegraphisch feiner Stellung enthoben

Ronftantinopel, 2. Febr. Die Pforte lieft ber griechischen Regierung mitteilen, daß, falls ber griechischen National-Berfammlung fretenfifche Deputierte jugelaffen murden, dies gu ernften Auseinandersetzungen zwischen ber Türkei und Griechen. land filhren murbe.

Coffin, 2: Gebr. Offigiell merben alle Gerüchte von einer angeblichen Spannung ber Begiehungen amifchen Bulgarien

Cettinje, 2. Gebr. Außer einem italienischen und einem englischen Escabre wird auch ein ruffifches Escabre in ber nachften Beit in Antipari eintreffen, um ben Gurften gu feinem 50jabrigen Regierungsjubilaum zu begludwünfeben.

Befing, 2. Febr. China weigert fich in einer geftern peröffentlichten Rote gang entschieden, Rufland das Recht eines tern. In der Stadt selbst machen sich die Folgen des Sochwas-Protestes gegen die Chinchow-Fu-Nigun-Gilenbahn einzuräumen und hat auf die ruffifchen Borftellungen fin, daß es eine unfreundliche Saltung fei, wern China bezüglich bes Baues ber Gifenbahn in ber Manbichurei Rugland nicht gur Beratung hingugoge, ablehnend geantwortet.

Frangofifchebeuticher Bolltonflitt.

Berlin, 2. Febr. Wie der "Lot.: Ang." erfahrt, hat die beutiche ichloffenen, gegen die deutsche Ginfuhr gerichteten Bollerhohungen ohne Rudficht auf die deutschen Beichwerden und Buniche auftimmen follte, unverzüglich au Gegenmagregeln ichreiten wurde. Regierung und Reichstag find völlig einig barin, bag in diesem Falle Alles geschehen muffe, um die frangofische Ausfuhr nach Deutschland burch entsprechende Repressalien empfind. lich au treffen.

Sozialdemokratische Straffenkundgebungen in Berlin.

abend 3 Berfammlungen einberufen. Die Gale maren icon wartet. sammlungsbauer ruhig, fo bag bie zahlreich ju Guf und ju und vermundeten zwei ichwer.

Pferde aufgebotenen Polizeimannichaf,en teine Beranlaffung | Borlage im Landtage voraussichtlich am nachsten Montag ein- ber Strafe ju Bugen ju formieren. Wegen einen aus ca. 2000 gehen wird. Die Wahlrechtsvorlage hat die Unterschrift des Bersonen zusammengesetzten Bug, der sich durch die Müllerstraße Zeichen der Sympathic eingetroffen. Königs erhalten und soll ihrom Sauptinhalt nach demnächst! nach ber Friedrichsstrafte bewegen wollte, gingen 150 Schukleute Berlin, 2. Febr. Die "Rorbb. Allg. 3tg." fcreibt: Der reiche Siftierungen vorgenommen. Raifer und Ronig hat heute bem Prafidenten bes Staatsminis

Breisgauer Ranchrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Suleht notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Derkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Berknudigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisgauer Sonntagsblatt.

Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl.

Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei Ofterer Wieders holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil bro Zeile 40 Pfg. Beilagem

Bur Lage in Griedienland.

mächtigung er eilt, ben Entwurf eines Gefetes gur Abanderung Athen, 2. Febr. Des Ministerium Dragumis ift nunmehr gespendet. ber Borichriften über die Wahlen jum Saufe ber Abgeordneten gebildet. Die tonigliche Bolicaft über Die Ginberufung ber National-Bersammlung wird in etwa 14 Tagen erwartet. Berlin, 2. Rebr. Die "Norbb, Alla, 3ta," ichreibt: Rach Mit ihrem Ericheinen foll fich ber Militar-Berband fofort auf einer Mitteilung ber toniglich großbritannischen Regierung find ber indiffen Regierung Rachrichten über die Morber ber beut-

Bur Lage in Marokko.

find vier bet dem Morbe beteiligte Angehörige bes Suguftam-Aben, 2. Rebr. Es wird berichtet, baf ber Mullag nach bem mes von einer Straferpedition ergriffen und auf Befehl ber Rogal-Tal zurückgekehrt ist, von wo er mehrere Raubzüge gegen London, 2. Febr. Dem "Evening Rems" gufolge betragen befreundete Stamme unternommen hatte. Berichiedene blutige Gefechte und Scharmutel fanden ftatt, in benen 5 Gingeborene bie amtlich festgestellten Roften ber allgemeinen Bahlen rund 25 Millionen Mart. Die wirklichen Roften find jedoch viel getotet und eine große Angahl Kameele und Bieh weggetrieben hoher und werden auf minbeftens 40 Millionen geschäht. Sie wurde.

Badildier Tandtaa.

Rarisruhe, 1. Febr. Durch den Gefegentwurf betr. Die Gin-Beit auftauchten, aber zuerft wenig ernft genommen murben, perlicher ober geiftiger Gebrechen gewährte Anftaltspflege, 3. werben, haben nunmehr eine große Bemegung ber ruififchen politis Unterftugung jum 3wede ber Jugenbfürforge, ber Erziehung den Rreise aufgeloft, ba in letter Beit namentlich aus Ron- ober ber Ausbilbung für einen Beruf; 4. fonftige Unterflutftantinopel, Sofia und Athen gerabegu alarmierenbe Rach- zungen, wenn fie nur in Form vereinzelter Leiftungen gur Berichten fiber bevorftehende Romblitationen im Guben bung einer augenblidlichen Rotlage gewährt find; 5. Unterftügungen, die erstattet find.

Rarlsrufe, 1. Febr. Rach Erledigung bes Landwirtichafts Riew entsandte Rommisson jur Untersuchung ber Migbrauche budgets soll in die Beratung in bas Unterrichtsbudget eingeund Bestechungen auf ber Sudwest-Bahn melbete bem Minister, treten werden. Bunachst soll bas Budget ber Soche und Mittel baß fie bereits enormen Betrügereien auf die Spur gefommen ichulen und daran anschließend bas iber bie Boltsichulen bera-

Reidistagspräfident Graf Stolberg tower krank.

Bertin, 2. Febr. Im Befinden des greisen Reichstags-Pras bruch zu. Er dürfte kaum mit dem Leben davon kommen fibenten Grafen Stolberg-Mernigerobe ift im Laufe bes geftribesorgniserregender Weise, daß die Aerzte telephonisch an das Schriftsteller. Rrantenlager gerufen werben mußten. Als bas hohe Fieber etwas nachließ und auch das Allgemeinbefinden sich etwas bef- Großschiffahrtsschleuse bei Augit-Auhlen leistete die hiefige Geund ber Türkei als vollkommen erfunden bezeichnet und er- ferte, tonnien die Aerzte das Krankenlager wieder verlaffen. flart, Die Beziehungen zwiichen beiben Staaten seien niemals Trot ber sehr ernften augenblidlichen Lage hoffen Die Aerzte, den Patienten am Leben erhalten zu können.

Das Hodiwaster in Frankreich.

Baris, 2. Febr. Die Geine fahrt langfam fort zu fallen, und Die Bororie oberhalb Paris beginnen sich wieder ju bevöl. Jatob Sinn von Nedarau hatte fortgesetzt unter den Mißtandfers noch immer bemertbar, insbesondere durch bas Rehlen ber wegen bereits 4 Bochen Gefängnis verbufte, erhielt neuerdings Eleftrizität, weil die Maschinen ber an ber Seine liegenden wegen Bedrohung 3 Monate Gefängnis. Sinn ift judem ein Eleftrigitätswerte vom Waffer beschädigt worden find. Die De: gewiffenlofer Jugendverwufter. Er verging fich mieberholt an putiertenkammer feste bei Lampenlicht die Budgetbebatte fort. Der englische Minister Burns mar gestern und heute in Paris Lettere suchte bie Folgen ihres Bertehrs mit bem Unhold au und besuchte die überschwemmten Stadtteile und Bororte, beseitigen und wird sich beshalb vor der Straffammer zu ver-Wie ber "Temps" berichtet, war John Burns fehr erfreut, fich antworten haben. Gegen Ginn ist ein Berfahren wegen Inzest durch Augenichein ju überzeugen, daß die Folgen des Sochwaf-Regierung der französischen teinen Zweifel darüber gelaffen, nach den bramatischen Darftellungen gemisser Zeitungen befers voraussichtlich leichter au überwinden fein werden, als er daß fie, falls der Senat den von der Deputiertenkammer be- fürchtet hatte. Der Ertrag der öffentlichen Sammlung überichreitet heute die Biffer von 2 Millionen. In den von den Diensitnecht Albert B. vom Altfimonswald wurde wegen mehr-Beitungen veröffentlichten Liften befinden fich viele Beitrage fachen Betrugs im Rudfall und Urfundenfalichung angetlagt, aus Elfah-Lothringen und auch einzelne aus Deutschland.

Baris, 1. Febr. Das Burudgweichen des Waffers lakt nun: mehr die argen Bermuftungen des Strakenpflafters erfennen. mittel im Werte von 40 000 Frants.

tag" hatte die fozialbemotratische Parteileitung auf gestern nächsten 24 Stunden wird ein finelles Fallen des Waffers er-

Emmendingen, Donnerstag, 3. Lebenar 1910 (Rath.: Blafins.) 44. Iahraana Baris, 1. Gebr. In einem Artifel über Die Sympathies jum Ginschreiten hatten. Als aber die Bersammlung ihr Ende Rundgebungen schreibt der Maten, daß anläglich einer Ratas Berlin, 2. Febr. Neuerdings verlautet, daß die Wahlreforms erreichte, versuchten die Teilnehmer, fich mit den Genossen auf strophe noch niemals eine folche Ginigteit von Sympathie-Beweisen zu verzeichnen gemesen fei. Mus ber gangen Welt feien

Gernfprechanschluft: Emmenbingen Mr. 8

Berlin, 2. Nehr. Die "Nordd, Allg. 3tg." ichreibt: Der Raimit blantem Sabel vor. Der Bug wurde gesprengt und gabl fer hat burch ben Botichafter. Fürsten Radolin ber frangofischen Regierung seine Teilnahme an bem Unglud ausbruden laffen, von dem Paris und Franfreich heimgesucht worden find. Bur Linderung der Not hat der Kaifer einen Betrag von 20 000 Mt.

Verlicherungswelen.

- 3m Monat Dezember 1909 gelangten beim Genoffenichaftsvorstand ber Babifden Landwirtschaftlichen Berufsgenoffenichaft 581 Unfalle zur Anzeige, wovon 483 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 98 auf bie Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 240 Salle; hierunter find 12 Salle mit toblichem Musgang. Un Sahresrenten murben für bie neu entschädigten Falle 21 635 M. angewiesen, und zwar an 228 Berlette 21 060 M., an 3 Witwen 275 M. und an 5 Rinder 300 M. Für die toblich verlaufenen Unfalle murben weiter 600 Ml. Sterbegelber begahlt. Im gesamten maren zu Anfang bes Monats Dezember 1909: 23 867 Versonen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats Dezember durch Ginftellung ber Rente 360 Bamble, ber als Reorganisator ber türkischen Flotte in Kon- wirkung von Armenunterstützung auf öffentliche Rechte wird Zugangs bezogen hiernach auf 1. Januar 1910 23 640 Personen und durch Tod 103 aus. Unter Berücksitchigung bes obigen stantinopel tätig war, hat den Gultan um feine Entlassung bestimmt: Soweit in Landesgesetzen der Berluft öffentlicher Renten im gesamten Jahresbetrag von rund 1910 500 Mt. Rechte von dem Bezug einer Armenunterstützung abhängig ge- Die Bahl ber Falle, in welchen im Laufe des Monats De-Betersburg, 2. Rebr. Die beunruhigenden Rachrichten macht wird, find als Armenunterstützung nicht anzusehen: 1. Zember Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 91; in 362 tus Griechenland und der Eurlei, die bereits bor einiger Die Krantenunterstützung; 2. die einem Angehörigen wegen tor= Fallen nußten Nenderungen im Rentenbezuge vorgenommen

Aus Baden.

oc. Rarisruhe, 2. Febr. Um 7. und 8. Mai halt ber Bad. Landesverein vom Roten Kreuz hierselbst einen Aerate- und Führertag ab.

oc. Ettlingen, 1. Febr. Um die hier ausgeschriebene Reubesetzung eines Stadtbaumeisters haben sich 240 Bewerber gemelbet, barunter viele Atabemiter. Bielfach ift auch ein wefentlich niedrigeres Gehalt verlangt worden als ber Anfangs

jag des Wehalts beträgt. oc. 3cll i. D., 2. Febr. Am Reubau der mech. Weberei fturzte der Schloffergeselle Wolf ab und jog fich einen Schabel.

oc. Rheinfelben, 1. Febr. Rad langem ichwerem Leiden gen Tages eine Wendung jum Schlimmeren eingetreten. Na: verstarb hier Dr. hans Blum, ber Sohn des im Jahre 1848 ermentlich am Nachmittag verschlimmerte sich der Zustand in fo schoffenen Freiheitskämpfers Blum. Der Berftorbene war

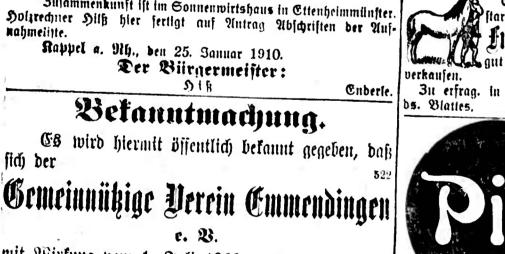
oc. Babiich-Rheinfelden, 2. Nebr. Bu den Mohrfoften ber meinde einen Beitrag von 4000 Mart.

oc. Schwehingen, 1. Febr. Wie bie "Schweg. 3tg." von que verlässiger Seite erfährt, wird das Gisenbahnbudget, das im Laufe des Monats Februar den Landtag beschäftigen wird, auch Die Fortsetzung der Mheinau-Brühler Bahn bis Retich enthalten.

oc. Mannheim, 1. Febr. Die Chefrau bes Formers Georg lungen ihres Mannes zu leiden. Der Rohling, welcher hierfeinem 12jahrigen Töchterchen und an einer 15jahrigen Richte. eingeleitet.

Badischer Gerichtstaal.

Freiburg, 31. Jan. (Straffammer.) Der 27 Jahre alte Er hatte im Ottober vor. Is. in Rollnau Betrügereien baburch begangen, tak er sich bei einer Anzahl Familien als einrüdens ber Refrut einführte, um als folder Unterftugung ju erschwin-Die größte Gefahr, ber Ausbruch von Epidemien ift noch immer beln. In neun Fällen gelang es ihm, einen Gefamtbetrag ven drohend. Der Präfett verfügt fürs erste über Desinsettions: 5.40 Mart zu erhalten. Ueber die Retrutenjahre mar er hinaus, mithin verübte er burch biefe faliche Angabe Betrugereien. Baris, 2. Febr. Das Ginten ber Seine bauert an. Geftern Sobann begann er im November mit Erichwindelung von Saft-Berlin, 2. Febr. Mit ber Tagesordnung "Junter und Reichs, erreichte ber Fluß ben Sochststand vom Jahre 1802. Für Die gelbern und zwar in ebenfalls neun Fällen, gewöhnlich 10 Mt. wobei er Arbeitsvertrage mit falichen Ramen unterschrieb, je boch die bedingte Dienstzeit nicht antrat. Gine ritte Art von oor Beginn berart überfullt, daß polizeiliche Absperrmaßregeln Baris, 2. Febr. In Boulegne fur Seine tam es gestern ju Betrilgereien beging er baburch, bag er unter falichen Borspieges getroffen werden mußten. Besonders ftart mar ber Undrang einem Busamenftog zwischen einer Militar-Patrouille und Gin. lungen, die er glaubhaft zu gestalten verstand, Darleben in in der Roppens und Mullerstraße. Die Tausende, die teinen brechern, die mit einem Boote in eine überschwemmte, verlass größeren Beträgen erschwindelte. Sterunter waren u. a. Posten Einlag mehr finden fonnten, verhielten fich mahrend der Ber. fen Billa eindrangen. Die Soldaten ichoffen auf die Avachen von 30, 40 und 24 Mart. Der Gesamtbetrag biefer Darleben mit ben Saftgelbern war ca. 250 Mart. Der Gerichtshof billigte



Bu erfrag. in ber Befchafsit.

Pilo ist der Name dere Jenigen Schuhereme,

mit der Sie im Moment den brillantesten Glanz erzeugen Vorlangen Sie nur Pilo! Sofort gu verkaufen ca. 800 Stuck erftklaffige 1909er

garantiert gute Cierleger. Rreujung von Tiroler und Staliener pro Stilck 280 Mk.

Bettfedern en détail prima Qualitat au 0,30 Mk

> Ginen Saufe Dung at au verkaufen.

Rener Buferd. Bezinmotor fregiell für Landwirte geeignet, neue eiferne

Bandläne

0 em Rollendurchmeffer, 12 pf. lieg. Benginmofor, furge Beit gebraucht rftflaffig, Garantie wie nen, alles runbfolib, git bertaufen und an

ufeben, auch Countage, bei Th. Rheinauer Wertstätte, Guntramftrage 4 Greibnra i. Br.

Edrifit. Rebenerwerb Abreffenarb., bei 1000 Hor. 90f. rbienit. Internat. Abreffen Bu

Intterschneid-

maldinenmesser.

an jebe Dafchine paffend, u

Ludwig Weiß

Defferimmiedt, Emmendingen

Schleifen berfelben jeben Tag.

Keiche fielrei find isoes sot. i. Offertenblatt MARIAGE" Leipzig. Probenummer so Pig.

Bu verkaufen:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Chiffonnie aus Rugbaum, 1 Schreibfommob

1 Kommode mit Beschläg, 1 Bluschsofa mit 2 Fauteuils, Stuble, ein

Zahnatelier

Outh, Berbolabeim. Däglich Sprechstunde

Edrif.l. Rebenermert, an 1000

Camper erielen flare, bolle tonende Stimme

Ch. Beigle, gegründet 1817, Forftwirtichafil. Etabliffement Richten u. Weißtannen in Dief.







Julius Dörle in Herbolzheim.

Gust, Weisel, Rheinstr. 87, Freiburg.

Saute jedes Quantum

ringeldilagene

Bwetschgen und Pflaumen

gu Brenngweden.

Mehltat beim Unterricht.

on Whbert. Tabletten.

Debot in Emmenhir

Pfarrer fiblen feine Mu-ftrengung beim Sprechen durch taglichen Gebrauch

Sportsleute breisen die erfrischen.

ben, durftlöldienden Gigenschaften ber 28hberte Zabletten.

Drog. von Ange Kromer.

barf in Balbpffangen unt

Samen beden, holen Sie bill

Ragold (Schwarzwald).

bem Angeklagten milbernde Umftante zu und verurteilte ihn ficheuten bie Rufe, Gr. wollte herunterfpringen und brachte bas Burgermeifter Rehm, vermutlich im Auftrage ihres Gatter

Madden, bas er beraubte und migbrauchte. Er murbe nun allgemein bedauert.

Ans dem Breisgau und Umgebung.

Radidrud unferer Original Korrefpondengen ift nur mit aus brudlicher Quellenangabe: "Breisg. Hacht." geftattet.

M Emmenbingen, 2. Gebr. Den Bod jum Gartner macht eine erft fürglich bier jugezogene Familie, indem fie mabrend ihrer Abmefenheit ihren Gehilfen, ben Schriftseber Otto Siicher aus Braunichweig jur Beauffichtigung ber Kinder in ber Wohnung liegen. Diefe Gelegenheit benütte berfelbe, um alle, was nicht niets und nagelfest war, Rleidungsstude, Bett. zeug, Deden ufm., zusammenzupaden und bamit auf und bavon Bu gehen. Beim Nachhaufetommen ber Cheleute war die Woh nung fast ausgeräumt.

d' Emmenbingen, 3. Gebr. Geftern nacht um halb 2 1fft wurde ein lediger Bimmermann von Mietersheim in betruntes nem Buftanbe auf bem Martiplage, wo er fein Rachtlager auf ichlagen wollte, von ber Polizei aufgegriffen und bis gu feiner Ruchternheit aufgehoben. Rachmittags ericbien ber gegenwärtig ftellenlose Mann wieber auf bem Machtlotal mit pubelnaffer

neuent modernen Programm, worauf wir auch an diefer Stelle bewohnern das Feuer felbit noch gefoscht werden.

in Boguslawice im Kreise Pleschen (Proving Bosen) die Fa. "Waidmanns Seil!" jurusen, sondern mit Recht: "Waidmanns physik. diat. Therapie. Leipzig, Sosverlagsbuchhandlung Edm. milie des Landwirts Stanislaus Walillewsty, bestehend Unheil!" aus 8 Perfonen, ben Eltern, fünf Rindern und bem Grofvaler | & Breifach, 2. Febr. Geftern nachmittag verschied nach furin ihren Betten riftrend des Schlafes durch Arthiebe und Mel. dem Krankenlager ber im besten Mannesalter stehende Gr. B:=

ben im Monat Dezember gunftig. Es hat feine Ceuche eine er- fehr verdient gemacht hat. hebliche Berbreitung gewonnen. Auch der Rotlauf der Schweine, | - Basenweiler, 2. Febr. (Schuldienst). herr Unterlehrer ber in ben herbstmonaten start gehäuft auftrat, tam in wesent. Ebuard Bollmer hier murbe an bie Bollsichule in Oberried lich geringerem Umfange jur Anzeige. Es find aber immer (Amt Freiburg) als Silfsichrer verfest und hat feinen neuen noch 22 Schweine an Diefer Erfrantung umgestanoen und 6 Dienft bereits morgen angutreten. Schweine hierwegen freiwillig getotet. Der Milgbrand trat Balbfirch, 1. Febr. Der seit Jahresfrift hier bestehende Seuche jum Opfer. Der Raulchbrand ift erloschen. Der Ber: neralversammlung halten. Der Berein, der fich fehr gut ein-Diefer gefürchteten Seuche vollftanbig frei.

Gesangverein im "Lamne" einen Faschingsball mit tomischen sowie soziale Unterrichtsturse. Bu Bergnugungen besteht auch Bortragen ab und verspricht bie Beranstaltung sehr amufant ju eine Gesangsabteilung, welche die Mitglieder schon oft mit schö werden. Die Mitglieder seien jest schon barauf ausmertfam nen Liedern erfreute. Moge ber Berein unter seinem streb. gemacht.

d' Ottofdwenden, 1. Gebr. Berfioffenen Sonntag murbe und gebeihen. auch hier der Geburts'ag unseres Kaisers festlich begangen. Bors = Waldtirch, 2. Febr. Zu den bestbesuchte mittags 10 Uhr sand Festgottesdienst statt, an welchem sich die Vostnachenungen des hiesigen Gesangvereins "Eintracht" Rrieger- und Gefangverein beteiligten. Rach ber Rirchenparabe benaben fich bie Mitglieder bes Kriegervereins nach bem "Freis hoj", woselbst das Festessen states freute die Anwesenden durch einen begeisternden Prolog. Dies sam der Hand gesten der Hand seiner der Hand gesten der Hand gesten der Hand gesten der Hand seiner der Hand gesten der Hand gesten der Hand gesten der Hand seiner der Hand gesten der Hand Grund, auf welchem der Fürstenthron ruht. Sein begeistert beschäftiger Arbeiter erlit heute früh einen Schlagansall mit öffnete fodann ber Borftand bes Bereins, Berr Gemeinberechner Berr, Die Generalverlammlung. Aus bem Berichte bes Red; Rassenbestand als günstig bezeichnet werden kann. Herr Bürgermeister Kölblin widmete dem Vorstande, dem Verwals
trumspartei gegen die vereinigten Liberalen und Sozialdemodung ber Angles der Angl dum gemütlichen Teil über. Die Dufit ließ ihre lodenben Zangmeifen erichallen, auch ber Gefangverein erfreute burch ben Bortrag schöner Chöre. Nach und nach hat'e sich der geräumige der Faltnacht werden witd. win widning mittag in neuer allgemeine Becintriagingung der Faltnacht werden witd. In die ber geräumige der Faltnacht werden wird. Die den Arbeite sich der Restaus berbeigeführt ist, mit einer Gewährfrist von 14 Tagen; 2. Lund genseuche mit einer Gewährfrist von 28 Tagen. Beilere Schwänte wechfelten mit humoriftifchen Duetlen und Solossenen. Die Bortragenden ernteten für ihre meisterhaft balb ber hiesigen Fabrit bei den dortigen Arbeiterwohnungen haben werden, Den zweiten Teil brachten wir gern zum Ab-

leisteie fürzlich in einer Schule des Freiamt ein Schüler des 1. werk hersuhr. Da der Fuhrmann das Signal wahrscheinlich ihn in das Spital geschieft zur Untersuchung durch Rönigens Schuliahres Derselbe latte meinen Mann gegen seinen und Shuljahres. Derfelbe follte megen Lugens bestraft merben. überhorte, gab es einen unliebsamen Auftritt, welcher bann Da sagte er du dem Lehrer: "Du muscht mi nett haue, i gib bir auch nachher die indirette Ursache zu dem für beibe Teile sehr be-

Bleichheim, 2. Gebr. Am legten Montag wurde ber biefige Tabat an die Firma Reuld in Serboldheim abgeliefert und liegt jedoch nicht vor. zwar im gangen 52 Bentner, ber Bentner bei Glachenfteuer gu 45 Mart. Es war für Raufer und Bertaufer angenehm, bak die Bare fo an die Rage gebracht murbe, bak nichts beanftane bet werben mußte. — Waldhuter Philipp Better erlegte por wenigen Tagen auf einen Schuß zwei prachtige Rebe.

ju 9 Monaten Gefängnts und rechnete 1 Monat Untersuchungs- bei einen Fuß in ein Rab, fo baß ihm ber Fuß formlich abge- in dem Schullolal erschien, um von ter unzulänglichen Beleuch riffen murbe. Bert Löwenwirt Fritich, fruher Mundarznei, jung Renntnis ju nehmen, haben wir nicht gehört, tag irgent oc. Konstang, 2. Febr. Der 42 Jahre alte verheiratete diener, leistete die erste Bilfe, bis herr Dr. v. Tiegen erschien, Jemand sich die Muhe genommen hatle, ber Beschwerde auf bei Dienstlnecht Anton Mannenmacher aus Opingen (Sobenzollern) der die Berbringung des Berungludien in die Klinit nach Freis Grund zu gehen. Weber Bezirtsamt noch Lezirtsarzt haber

einer Meberraschung in bie andere. heute mittag flagte ein ber Meinung, baß hier fur bie Gesundheitspolizer eine Aufgabi junger fraftiger, von Gesundheit strogender Mann von 27 Jah: von eminenter Wich.igfeit vorliegt. Kann ihr benn noch eine ren liber Unwohlsein und legte fich ju Bette. Alls die Diutter ernftere gestellt werben, als die Behütung der heranwachsenden

von Billingen und nunmehrige Pfarrer Lang seinen feiers gung in irgend einer Form, vielleicht in einem Entrefilet im lichen Gingug in unsere Stadt. Er murbe am Bahnhofe durch Tagblatt von beffen Inhalt Kenninis gabe. Burudtreien von ben Gemeinderat, Die Geiftlichkeit und bem Stiftungsrat bes ihrer Forberung werben biefe nicht. - Es mag ja bei ber Begrifft und sodann in feierlichem Buge, voraus die Schuljugend hörde die Meinung bestehen, baff es fich bei jenem Rotichref und die Stad:musitsapelle unter klingendem Spiel in die Pjarrs um die nicht allgu ernst zu nehmende Auslassung eines übertirche St. Beter geleitet, mo ber hochwürdige herr noch eine angitlichen Gemutes harble. Das ware eine Taufchung. Der furze aber icone Unsprache hielt. Moge es bemselben vergonnt Mififtand ift icon vor bem "No ichrei" ba und dort besprochen

Tage jum Glud von zwei Branden vericont geblieben Am zierten Tapeten b'rin gelaffen und bog man nicht einmal Deden letten Sonntag abend 8 Uhr tamen nämlich die Rinder eines und Wande frifch geweißelt habe. Das ginge aber boch, wenn Saufes, die Eltern maren abwesend, in bem Moment nach es zutrifft, über bas zuläfige Daß von Corglosigfeit hinaus,

bügelt und der Strom aus Unvorsichtigkeit nicht abgestellt wors wiesen wird, daß bem Schullokal die Berschuldung des Unheils 4 Emmendingen, 3. Febr. (Komiter Ensemble). Den. Das Gifen tam in eine solche Sike, daß, nachdem ber Tisch nicht bewiesen werden tann. Dabei haben fich die Eltern gu In ben närrisch beforierten Räumlichkeiten ber Brauerei Rat. burchgebrannt mar, ber Boben Feuer fing, wodurch ein nicht un: beicheiben. miter Ensemble Ernesto aus Elberfeld mit neuem Bersonal und ben Brandgeruch aufmertjam gemacht, tonnte von ben Sausbedeutender Schaden angerichtet murbe. Rachts 2 Uhr burch

× Bom westlichen Raiferftuhl, 2. Febr. Dem Artitelichreiber * Emmendingen, 3. Febr. Das Großh, Amtsgericht er, von R. in Nr. 26 vom 1. Febr. b. J. sei bemerkt, daß, wenn sucht uns, unsere verehrt. Lefer auf bas an ben Berfundigungs, ein Jagdhüter am 29. Januar noch 5 Safen Schieft, und fein tafeln einer Angahl Gemeinden des Begirts ausgehängte Fahn, Jagoberr Dieses bulbet, fo ist nach bem Erachten Schreiber Erlichen (Urfinde), Bedeutung, Erfd einungen, frubzeitiges bungsichreiben aufmertfam ju machen. Es wird ber Raubmör, bieles feiner nichts weniger als ein Waidmann und die 17 Rebe, Erfennen (Frufbingnose), Berhutung reip. overetionslose Bei ber Micha el Rocginsti von Boguslawice (Ruft, bavon mindestens 10 Stild Geißen find, gelen gewiß nicht in land) gesucht, der in der Racht vom 18. jum 19. November 1909 Jägerfreisen als ein Meisterstüd. Solchem Jäger wird feiner stellt und reich illustriert von Dr. med. Walfer, Specialarzt für

geseigt. Der Morber burfte fich aber mohl ichwerlich in unser getreuen und hervorragenden Beamten, ber fich um bie Beibej ferung ber fanitaren Wohlfahrtseinrichtungen ber einzelnen Ge-- Der Stand ber anzeigepflichtigen Tierfeuchen mar in Bas meinden, insbesondere auch auf dem Gebiete der Tubertulose

in 10 Stallungen auf und 10 Stud Rindvien fielen Diefer Arbeiterinnen- und Dienstmädchenverein tonnte feine erfte Gedacht auf den Ausbruch der Maul: und Rlauenseuche Geführt hat und den Teilnehmerinnen einen recht fegengreichen fich gludlicherweise nicht, und bas Grofferzogtum ift 3. 3t. von Busammenschluß bietet, gahlt 197 Mitglieber, nämlich 162 Arbeiterinnen, 29 Dienstmadden und 6 Bersonen eigenen Berufcs. 1500 Bentner Tabat jum Berlauf, mofur 55 000 Mart verein-= Reichenbach, 2. Febr. Rächsten Conntag halt ber hiefige Er hat eine eigene Spartaffe, halt Rah: und Bufchneidefurse, nahmt wurden. famen herrn Brafes und ben Borfteherinnen auch weiter bluben betungsftunden; von 5-6 Uhr: Beichtgelegenheit.

= Waltird, 2. Febr. Bu ben bestbesuchtesten Beranftal, mit Gegen. lich die Fastnach sunterhaltung, die auch gestern abend bie Mit. glieber zahlreich im Saale "zum Kreus" vereinigte. Das Pro- ftud liegt, so gehört berselbe boch Ihnen und Sie tonnen damit

A Rollnau, 1. Febr. Am tommenden Samstag, ben 5. Febr., findet hier für die 3. Mählerklasse des Bürgerausschusses wie: deskalb solche Fragen kurzerhand nochmals stellen. ners, herrn Matthias Bühler, war zu entnehmen, daß der findet hier für die 3. Mählerklasse des Bürgerausschusses wies Rassenbestand als günstig bezeichnet werden tann. herr Bür- ber Wahl statt. Die erste Wahl wurde bekanntlich angesochten

= Gutach, 3. Febr. Gewisse Vorbereitungen lassen darauf schließen, daß es auch in diesem Jahre wieder recht lebhaft an der Kastnacht werden wird. Am Montag mittag son große l. tuberkulöse Erkrantung, sofern insolge dieser Erkrantung eine der Fastnacht werden wird. Am Montag mittag soll große allgemeine Beeintrtächtigung des Nährzustandes des Tieres

* Gutad, 2. Febr. Bu bem am Montag Abend hier unterben Morgen verkündet, sollen die Letzten nach hause gegangen bei Gebr. Wollrath in Emmenoringen verbienteten kinter bem Anglächen Pangjährige Abonnentin. Angrage: wie in winn gut seine Bonden eine Berletzung am Knie. Die Krankenkasse hat bauerlichen Unglud gewesen fein burfte. Gin birettes Berichulben von feiten bes Autobesiters, wie vielfach angenommen wird

Freier Ort für freies Wort. Bur Coulfrage in Emmenbingen.

X Rondringen, 2. Febr. Gestern morgen um 10 Uhr verun- neten Raumen des alten Spitals aus Elernfreisen an die Ge. sie guhause auch bei ber sorgfältigsten Behandlung hat. Bum

überfiel am 31. Ottober v. J. auf der Landstraße ein 21jahr. burg anordnete. Der brave Mann, sowie dessen Familie, wird sich um sie gefümmert; wenigstens ist nichts davon verlautet vom Schwurgerichte du 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Chr. & Endingen, 2. Febr. Gegenwärtig tommen wir hier aus einer Brufung gefunden, so verstehen wir das nicht. Wir find später nach ihm fah, lag er tot auf dem Lager; ein Bergichlag Jugend vor bauerndem Gdaden? - Sat fie fich aber mit ber Sache befagt und ift fie gu einem Entichlug getommen, gleich. X Endingen, 3. Febr. Am verfloffenen Montag, abends viel ob positiver ober negativer Ratur, so hatten die besorgien 4 Uhr, hielt ber auf die hiefige Pfarrei befignierte Bert Raplan Elern boch erwarten burjen, bag man ihnen ju ihrer Beruhis fein, lange Jahre hier als Seelforger ju mirten jum Segen ber worden und er wird feitt em weiter besprochen und nicht immer in verjöhnlichem Tone. Dabei wird nun noch behauptet, dag & Ronigicaffhausen, 2. Febr. Unsere Gemeinde ift letter man in den beanstandeten Ctuben Die verwohnten und infi-Rleidung. Er gab an, er sei seines Lebens mude und habe sich ansing. Infolge des Feuerlärms tonnte der Brand von den seuchten Räumen eine Krankheit mit nach haus bringt, wer deshalb und aus Liebestummer in der Elz ertränten wollen. herbeieilenden Nachbarn noch im Entstehen wieder gelöscht wer- übernimmt dann die Verantwortung? Wir werden dann wohl Das Wasser sei ihm aber bei der gegenwärtigen Witterung et: ben. Ein zweiter ähnlicher Fall ereignete sich gestern abend: das erhebende Schauspiel erleben, daß einer die Schuld auf den was zu talt gewesen. Zähnetsappernt suchte er beshalb um Bei einem Schneiber war mit einem elettrischen Bügeleisen ge- andern schiebt und bag schlieklich wiffenschaftlich haarscharf be-

Literarilde Gingange.

alle bier angegeigten Buwei und Beitidagiten jind ourch Die Emmenbinger Buch. Beritatien. inb Schreibingrenbandlung Emmerborn u. Gie. corm Albert 2 ditet qu besteben.

- Die Blindbarmentzündung, eine "moderne" Rrantheit. lung: Bau und Berrichtungen ber Berbauungsorgane. Darge-Demme. (Breis 1.20 Dit.) 2 Muil

- In August Prengingers Berlag Berlin 28. 50, Tauentgier. firate 20, erichien foeben: Doberne Behandlung ber Bergfrants ferschnitte getotet und beraubt hat. Auf Die Ermittelung begw. Birtsarg! herr Mediginalrat Dr. Ritt stieg in Breisach. In heiten von Dr. med. Tillift. Die Schrift gibt in fur er allgemein Ergreifung des Taters ift eine Belohnung von 5000 Mart aus. Dem Berftorbenen verliert ber Amtsbezirt Breifach einen pflints verstündlicher Meife ben Weg an zur Berfulung von Ser, fchlag und Edilaganici'

		Merkehi	
Monat Sanga	djen (d)lachthaus	Emmenbinge

Datum	Kindbiet,	Rindvieh Samere	Rindvieh	Raiber	3 Srbeine	Ödjaie 4.e.e.	ober Verfei	gu entrin tender Betrag
1909 191(35 38	17	19 27	127 120	176 147	16 22	- 8	774.50 795.85
oc. Urlojjen						Gemei	1	amen rund

Ratholijder Gottesbierit in Emmendingen.

Donnerstag, ben 3. Nebruar: nachmittags von 2-5 Uhr: Un-Freitag, den 4. Febr.: morgen 7.15 Uhr: Berg-JesuAmt

Biteriditen der Repatiton.

& Waldfirth, 2. Febr. Ein hier in der Orgelfabrit Bruder leuten jur Besprechung bringen muffen. Eine weitere Anfrage von Ihnen erhalten au haben, fonnen wir uns nich: befinnen Möglich mare es ja, baf bie eine ober andere Anfrage einmal in Bergeffenheit gerät ober verloren geht; bie Anfrager wollen

Rad R. Bom erften Teil Ihrer Ginfendung maren mit ichon anderweit berichtet, wie Sie aus geftriger Rr. gefehen

meinen Willen im Spital und wollen ihn nicht rauslaffen, Bahrend diefer Beit betomme ich nur die Salfte bes Rrantens. gelbes, bas find 6 Mart pro Woche, wovon ich nicht eine Familie von 5 Berfonen burchbringen tann. Und mein Mann will boch absolut beim. Was foll ich tun? Wenn ich meinen Mann babeim burch unferen Sausarat verpflegen lieke, perfpreche ich mir befferen Erfolg als fo. Bitte geben Gie einer bebrängten Frau einen guten Rat. - Antwort: Wir murben Den Appell, welcher vor einigen Wochen wegen ber Unter. Ihnen raten, ben Mann ruhig im Krantenhaus gu laffen, wo er bringung des Handarbeitsunterrichtes in den höchst ungeeig. für sein trantes Anie jedenfalls eine bessere Pilege hat, als er gludte ber hiefige Landwirt Johann Georg Grafmüller. sundheitspolizei gerichtet wurde, ift ungehört verhallt. Es blieb Bergnügen behalten Die Aerzte niemand in einem Krantens Als er beim Lachenführen bas Fag vollends leer machen wollte, Alles beim Alten. Abgesehen bavon. bak eines Tages Frau haus, es burfte bafür bringenbe Notwendigkeit vorliegen. Wenn Sie mit bem Rrantengelb Ihre Familie nicht ernähren tonnen, nehmen Gie die Unterftugung der Gemeinde in Unfpruch, Gehen Gie aufs Rathaus zum Burgermeifter.

Rrid und Berlag ber Trud. u. Berlagogetellichaft porm. Lotter in Emmendingen. Geldrafteinhaber R. Erpig u. Bilb. Jundt. Berantwortlider Rebafteur: Otto Teidmann Emmendingen.

Um Dienetag ben 8. Februar Riegel. frame, Diehe, Pferder u. Schweinemarkt. Rengingen. Mm Dienstag, ben 8. Rebruge

Biehmarft.

Waldfirch. 3m Montag, den 7. Februar

Reammarft. -- Königstee -

Dufien, Deiferfeit, Lungen- u. Archifepflatarrb, Luftröbren, m. Bronchial-fatarrb, Lungenipipenaffettionen ic. ic leiben, welden auf dielen Tee auf-merifam g macht, worlder wie Taufende Auctfennungsichreiben vortiegen, welche fich mit lobenden Worten aber ben Tee aussprechen. Bu baben in Paleten au ! Et bei E. König, Gostar, Babnhofatr. 19. (Ronigstee ift ruffijcher Andterich.) Bersuchsproben gegen Einsendung von 20 Bf. franto.

Supper fix und fertig — 3 Teller 10 Pfg

wiirzt famos Suppen, Saucen, Geniuse, fleischspeisen etc.

Fastnachtskrapfen nach folgendem Rezept bereitet sind nilvig und schmecken vorzüglich

Zutaten: 6) g Zucker, 125 g Butter, 4 Eler 500 g Mehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver Zum Ausbacker gebraucht man halb Schmalz, halb Palmin.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gieb Zucker, Eier. Mehl, letzteres mit dem Backpulver cemischt, hinzu, und wenn nötig soviel Milch, dass ein mittelfester Teig entsteht. Man rollt denselben a is, sticht mit einem Weinglase runde Scheiben aus und bückt sie in siedend heissem Fett auf beiden Seiten braun. Dann nimmt man die Krapten beraus, läs-t sie abtropten und bestreut sie mit Zucker u Zimme. Sehr wohlschmeckend und billig Will man die Krapfen fellen, so bestreicht man die Scheihen mit Erweiss, gibt in die Mitte irgend eine Marmelade, legt eine andere Scheibe dainher und ditickt die Rander zusammen

Gafthaus zum Ereihof. Ottolcmanden. Um Conntag, nadmittage 2 Hhr:

Rekrutenversammlung

wogn freundlich einladet

Ber Worftand.

Infernte finden in den "Lireiogauer Blach.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilrahme und für die illeraus zahlreiche Beteiligung am Begräbnis unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Christina Gutjahr

geb. Schrodi

sprechen wir unsern herzlichen Dank aus. Besonders danken wir auch dem Herrn Stadtvikar Thiel für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danklagung.

far die vielen Beweile herzlicher Teilnahme bei dem Sinfdieiben unferes unvergestichen Baters, Grofputers, Schwieger. balers. Schwagers und Dufels

bes Mrouentvirte

smil Müller

fagen wir mufern tiefgefühlteften Dant

Malterdingen, Rarlerube, Pforgheim, Riegel und Emmen. bingen, den 2. Rebruar 1910.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Prudiarbeiten bis zur feinsten Kumstdrudarbei empfessen

Drud. und Berlagsgeiellichaft vorm. Dolter, Emmenbingen

Frisch gewässerte

Stock-Fische

in feinster Qualität per Pfund 20 Pig., ausgesuchte Mittelstücke 25 Pfennig.

Aug. Hetzel, Emmendinren.

Fahnen. Reinecke, Geschäftshansverpachtung. Hannover. Vereinsbedarfartikel.

Meld-Darlehen ohne Barge.

lung gibt ichnellftens Martus Berlin, Schontaufer-Milee, 186. Altv.

Der Unterzeichnete hat erffen Stod mit ichonem Labentofal, im beften Stadtteil Rengingens fofort gu berpachten; auch tonnte das baus tämlich erworben werden. Mustunit durch Juline Tirte, Derbofgheim,

Bon frifder Gendung

Bieler Sprotten Bü biicklinge Biomardeherinae Bra'beringe

Mollmons Welce-Heringe Buff. Sardinen Mellardinen

Beringe in Weinsauce Ber noe in Senflance Tades in Schriben Glia- n. Saligurken.

Sugo Aromer

10 Mark täglich auf eines caus neuen "rtifels. Kar genügt. Bütters & Mrenfenbach

Tolles Bahnweh! ftiffen fofort Dr. Builetes Bahutro

pfen (Deftillat) a Rl. 59 Bfa., 9 Reichelt Drogerie Emmenbingen Bu perkaufen

achrauchter Rollfarren (for. Teute 40 Rtz. Tragfraft, I bobbelta' eriette Binbe, mittlere Grofe. 1 Fteir hohrer, 20 cm & = Weite, 5 m Stauge, 20 Steinfeile, bon 2-6 Afd. und noch berichiedenes Steinhauergeschirr iomie noch einige Bentner fleine alles pang billig abzugeben.

Emmendingen bet am Donnerstan, von nache

nittage 3 Uhr, und Freitage on bormittage 8 Ilhr an ftatt. Bun Bertaute tommen: M ttelgroßer Ediellfift pro Bfund

Mfg., Dittelfabli u 25 Afg., Gees it's 20 Mfg , 38land. Seelache, ohne opf, 20 Bla, Rotharich 20 Bfg., erlans 20 Bfg., großer Echenfilch, ine Rob', 25 Pig., großer Schelle it. Mittel fud, 80 Pig., Rotzungen 0 3.0, 40 9fg.



Kanariennögel Buchtpaare und Sedfäsige ha 21 Gindele Commendingen

Plakmangel

t ein gebrauchter, aber noch gu Rosenidrant

erfilla figes Kabritat, befonders prei würdig an bertan en. Beff. Anfragen unter Dr. 70 an bie Ernedition diefes Blattes. Tiichtice

verdienen Gie friefend durch den Ber- Grau Gotoftein, Sochburgerftr. 6 Edalich frisch oewässerte

Ingo Kromer Emmendingen Em pereits no o n ne

Rubkummet

3. Hift, dimiedmeifter Frang &. Ropper, Maler

Unsere , IIII IIII IIIII bietet Wäsche und Aussieuer-Artikel in außerordentliche Preisvorteile.

Damen-Beinkleider gerades und Knie-Fasson, Nr. 1 11 11 1V reicher Stickersibesatz, Bogen Stück Mk. 240 1.80 1.50 1.10

Stückereibesatz Stück Mk. 2.40 210 1.50 125

und Handfeston Stück Mk. 5.50 4.50 3.50 2.90

Grosse Fabrikposten. Damenwäsche und Weisswaren. Damen-Hemden:

Gebleichte Elsässer Hemdentuche 80/82 cm, mittel und seinfädig, Meter 30 40 50 60 Ps. Damen-Hemilen Schulter- und Achrelschluss, mit Nr. 1 11 111 1V
Triming und Stickereinesatz Stück Mk. 1.-0 1.30 1.25 1.10

Pelz-Plaué und Pelz-Croisé Piqué in allen reuen Dessira Meter 35 40 45 50 60 Pf Halbleinen 80/82 cm, fein und starkfädig. . . Meter 45 55 65 75 85 Pf.

Halbleinen 150/160 cm, Spezialmarken . . Meter Mk. 1.10 1.25 1.40 1.50 Reinleinen 80/82 cm..... Meter Mk. 1.10 1.25 1.45 1.60 Reinleinen 160/180 cm Meter Mk. 2.30 2.70 3.25

Bett-Damaste 180 cm, allerneueste Dessin, Mtr. Mk. 0.80 1.10 1.20 1.40 Bett-Kattune 80 cm breit Meter 35 45 55 60 Pf. Bett-Kattune 130 cm. neueste Dessins Meter 60 75 85 110 Pf.

Tischtücher und Tafeitücher Grösse 130/135 bis 130/340, Halbleinen und Reinleinen . . . 1 Stück Mk. 1.90 2.50 2.90 3.60 4. - bis 12. -Servietten Reinleinen und Halbleinen, Grässe 55:55. 60/60 und 65/65

per 1/2 Dutzend Mk. 1.30 1.80 2.40 2.90 his 6.-Handtücher Drell- und Jacquard-Gewebe, weiss Halb- und Reinleinen 42/100. 48/110. 48/125 per 1/2 Dutzend Mk. 2.- 2.70 3.- 4.- bis 6.50

Handtucher Drell mit Kanten, grau und weiss Fond, Halb- und Reinleinen per 1/2 Dutzend Mk. 1.50 1.70 2.20 3.— bis 4.50 Posten I Hem

Weisse Uniertaillen Stickereibesatz, gut sitzend Nr. 1 II 1II 1V V Stück Mk. 2.40 1.90 1.60 1.20 0.90 Bettwäsche:

Kissenbezüge gebogt, guter Crettonne stnck 70 90 110 Pf. Kissenbezüge Stickereieinsatz und Falten Stück 1.40 1.60 2.10 Bettücher gesäumt 150/230 cm, aus Crettonne oder Dowlas . . . Stück 2.70 2.25 Bettücher gesäumt 160/240 cm, Halblemen Stück 3.60 3.25 2.90 Weisse Bettdecken Waffel und Piqué Stück 1.90 2.50 3.60

Ganz besonders vorteilhaft! Wir hatten Gelegenheit, grosse Lagerposten

Damen-Hemden mit reicher Stickerei und Madeira- Nr.
Passe, moderne Retorm-Fassous Stück Mk.

Damen-N chtiacken aus Pique mit Feston- und Nr.

Strassburger Wäsche aussergewöhnlich billig emzukaufen und offerieren diese zu nachstehenden Preisen:

Gardinen und Stores während dieser Tage enorm billig.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins Gasser & Hammer, Freihurg i. Br., Kaiserstr. 59.

5 % Rabatt! Rabatt-Karte

Curt Lindemann

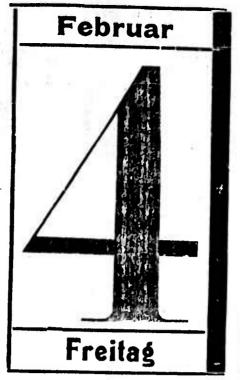
Emmendingen

Karte M.

ANWEISUNG. Ich vorabiolge auf Wunsch bei Bareinkäufen für je 20 Pfg. des bezahlten Betrages eine Rabattmarke im Werte von 1 Pig. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite der Rabatt-Karte vorgedruckten Felder. Sobald die 100 Felder besetzt sind, nehme ich die Rabatt-Karte mit

----- 1 Mark ---n Zahling oder zahle den Betrae bar aus.

Februar Donnerstag



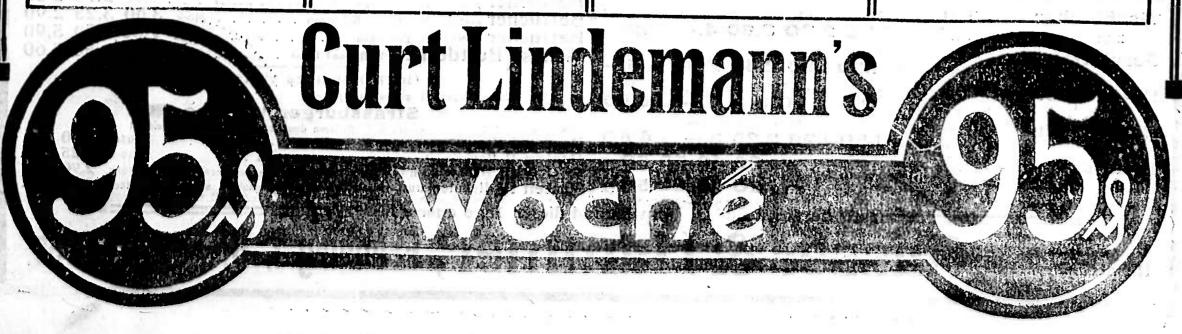


Ohne Rücksicht auf ihren früheren Wert werden alle diese Waren während dieser Woche für 95 Pfg. verkauft und erhalten Sie während der letzten 3 Tage auf Wunsch

Rabattmarken!

Beachten Sie gefl. meine Schaufenster

sal.	50,10 50,10 1	iicine ,ochau		
Weisso Damen-Hemden mit Stickeror oduc Spitze	I Schwammhalter I Schwamm 95 3	12 Dutzend Perlmutterknöpfe alle Grössen	Ein Emaileimer	95 _d
Weisse Damen-Hosen 95	Brennaparat	Rasier-Apparat 95 &	I Zinkeimer I Putztuch	95 ₃
Damen-Jacken 95	Inliegend 95 Gegenständer 12Lookenwickt., 24 Perlmutterknöpfe, 24 Kragenstäben, 12 Kragenknöpfe, 12 Nackenknöpfe, 2 Man- telettenknöpfe, 1 Flaggennad, 1 Gürtelsehn, 1 Schidaseln., 1 Schideselr., 2Kravattenh. etc.	Rucksack 95 3	1 Meter Wachstuch	95 ₃
Weissen Kissenbezüge 95		1 elektrische Taschenlampe mit Batterie 1 Taschenmesser.	Ein Bierkrug	95 4
Hausschürzen 95	1 Paar Damen-Strümpte 95 3	8 Meter Bettkattun schöne Muster	2 Pfund Boraxseife 1 Paket Kerzen	95,
Trägerschürzen 95	S Stück Kinder-Jäckchen 95 3	2 Meter Vorhangstoff weiss, breit 2 × Band	Fünf Putzbürsten	95 9
Weissa Trägerschürzen garniert	Coupons	und Reste	10 Paket Seifenpulver 6 Paket Bleichsoda	95 _J
Fröttierhandtücher 95 2	für Schürzen, Blusen, Hemden, Bla	nudruck, Handtücher jeder Coupons 95 .f	5 Rollen Luftschlangen 5 Dtz. Knallerbsen	95 s
1 Frottierhandt., 1 Seiten- 95 Jappen, 1 Handschuh	50 Stück Ansichtskarten von Emmendingen	1½ Pf. Block-Chokolade 95 3	14 Meter Mohairbesenlitze alle Farben	95 9
Linoleum-Vorlage 95	100 Briefbogen in Leinen 95 J	1 Pfund Cacao 95 3	10 Knäuel Häckelgarn weiss oder creme	95 4
Zirka 500 Meter Läuferstoff jotzt 4 Meter	20 St. Cigarren 95 3	1½ Pf. Theater Mischung 95 g	I Bettuch	95 4
Vorhänge 95	Klassiker Schiller, Goethe, Uhland, Lessing jeder Band	2 Tateln Gala Peter oder Chaillers 95	ı Herrenmütze	95.3
I Zeitungshalter I Bürstentasche 95 d	Lind-Croquett 95	5 Tafeln Milch-Chokolade 95	I Damen-Corsett	95 s



Telegramm. Abreffe: Dolter Emmendingen.

Anslage 7000 Exemplare.

Ternfprechanschluff: Emmenbingen Dr. 8 .

44. Jahraang

verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtlides Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des gandmanns, Breisganer Sonntageblat.

Erfceint täglich mit Musnahme ber Conn. und Feiertage. Abonnementspreis:

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Big., bei ofterer Wieder-

(Rath .: Blafins.)

durch die Loft frei ma gans Mt. 2.- ber Bierteljahr, durch die Anstrager trei me Sand 65 9fa ber Monat.

Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Donnerstag, 3. Jebruar 1910

bolung entsprechender Rabatt, im Reflamenteil pro Beile 40 Big. Beilagen gebühr bro Taufend 6 Dart.

Ur. 28 II. Blatt. (Evang.; Blafins.)

Der Cabakban in Baden

1908 entfielen von ber gesamten mit Tabat bebauten Glache auf Die wichtigeren Begirte: im Deutiden Reich 41,7 Brozent auf Baben, im Jahre 1909 ba: gegen 44,1 Brogent. Die einzelnen Steuerbegirte maren nach einem Auffat ber "Mannh. Subb. Tabat: 3tg." in ben legten swei Jahren wie folgt am Unben von Tabat beteiligt:

In ber babifden Pfalg:

Su per publi	111111111111111111111111111111111111111		
	1908 Hettar	1909 Heftar	
Mannheim	858	931	
Schwehingen	555	654	
Sinsheim	397	457	
Seidelberg	270	816	
guf. Pfalz	2080	2355	
3m Oberla	•		
	Hettar	Hettar	
Achern	976	1015	
Lahr	901	1 926	
Rarlsruhe	542	607	
Bruchial	- 490	579	1.73
Offenburg	512	F 540	
Bretten	268	1 378	
Baben	214	230	
Emmenbingen	209	1 219	
Freiburg	70	74	
Rastatt	54	63	
Mosbach	42	49	
	31	36	
Mertheim	17	27	
Pforzheim			
Breisach	12	13	

auf. Oberland ufm. 4353

auf. Baben 6433 Babl ber Tabafpflanger 33 486 36 630

1906 und 6046 in 1899. Seit 1899 war die Anbauflache nur gab. Weitere 1081 Tabatpflanzer ernteten auf 76,2 Settar 1809 [prechenden Berhaltnis ftehe. einmal, nämlich mit 7178 heftar im Jahre 1901, größer als im Doppelstr. Tabat und entrichteten dafür 32 683 Mt. Flächen- Fur Obergut von der Ernte das Jahres 1908 wurden 57

> Mächensteuer Mt. Dpztr. Mit. Dustr. 19518 702 663 __ Eduvetingen . 12 583 452 988 236 297 503 240 075 6 669 _ Uchern 827 243 743 578 178 2 543 610 049 13 232 . 11852 100 1 933 426 668 197 Bretten . . 6 543 235 558 4 184 181 852 32591 173 155 772 3 436 Emmendingen 4 327 Uebrige Bezirke 5 484 188 504 828

ausammen: 152 057 5 474 066 1 809 32 683 Bie erfichtlich tommt in Baben die Flachenbesteuerung nur in gang geringem Umfange gur Anwendung, im Gegenfag gi Württemberg, wo im Jahre 1908 107,9 Seftar mit einer Ernte von 3170 Doppelatr. ber Flachenfteuer unterlegen haben, mah rend die Gemichtssteuer von 4681, Doppelgtr. erhoben wurde bie auf 176,8 Settar geerntet worden find. Bon ben Pflangern, Die in Baben Gemichtsfteuer entrichteten, hatte ber Gin gelne durchichnittlich 19,6 Ur bebaut, vom Settar murben burch= ichnittlich 23,9 Doppelatr, geerntet. Bei ben Pflanzern, Die Blachensteuer entrichteten, tamen im Durchschnitt 7 Ur auf einen Pflanger und 23,7 Doppelgtr. auf 1 Settar.

Die Tabafforten, die in Baben angebaut merben, find Gundi Amersforter, Friedrichstaler und Elfaffer Tabat. Bas bie Behandlung ber Tabakpflanzungen betrifft, so scheint leiber die Machstum ber Aflanzen gefordert, auch eine größere Menge an Settar fich höher ftellte als in jedem früheren Ichre. Im Tabat erzielt, aber es leibet barunter die Gute bes Erzeugniffes, Durchschnitt ber gehn Jahre 1899 bis 1908 berechnet fich bie Una In allen Begirten hat hiernach im letten Jahre der Tabat- besonders die Brennfähigfeit. Die Schuld an Dieser ungeeige bauflache in Baden auf 6463 Settar, die Ernte auf 147 570 Da., bau zugenommen, in den pfälzischen Bezirken um 13.4 Prozent, neten Behandlung soll vielsach der Käufer tragen, der bei Ein- der Hetarertrag auf 22,9 Dz., der Durchschnittspreis pro Dz. im Oberland um 9,8 Prozent, in gang Baden um 11 Prozent. tauf auf die mehr ober minder gute Beschaffenheit bes Tabats (einschließlich Steuer) auf 91 Mif. und endlich ber Gelbertrag

bebaut, bavon hatten 3732 einen Flächeninhalt von weniger, auch immer annahernd die gleichen Preise bezahlt. Die Berals 4 Ar und 58 456 einen Flächeninhalt von 4 Ar und mehr. wendung von Martellin als Dungemittel ift gegenüber bem hat im Jahre 1909 einen Umfang erreicht, wie er feit Jahren 3m Jahre 1908 hatten in Baben 32 405 Tabatpflanger auf Borjahre gurudgegangen. Es wird über bie burch ben Genicht zu verzeichnen war. 7139 Setiar maren mit Tabat be- 6356,3 Settar 152 057 Doppelgtr. Tabat geerntet, ber ber Ge- brauch biefes Mittels verursachte Mehrarbeit geflagt, bie zu ben baut gegen 6433 in 1908, 6652 in 1907, 6181 in 1906, 5816 in wichtssteuer unterworfen murde und 5 474 066 Mt. Steuer er- erzielten Mehreinnahmen aus dem Erträgnis in teinem ents

vergangenen Jahre. 3m Durchschnitt ber gehn Jahre 1899 bis fteuer. Bon biefen Erntemengen und Steuerbeträgen entfielen bis 77 Mf., für Ganbblätter 40 bis 58 Mf., für Grumpen 20 bis 32 Mf., für in grünem Zustand vertauften Tabat burchschnittlich 4,40 Mt., für Nacherntetabat 51 Mt. für ben Doppela gtr. (ohne Steuer) erzielt. Im Durchschnitt stellt fich ber Preis für alle Produtte in Baben im Jahre 1908 einschließlich ber Steuer auf 102,80 Mf. pro Doppelztr.

> Seit 1899 stellten sich bie Ergebnisse bes Tabatbaues in Baben wie folat:

	Unbau-	Ernte	Gelbertrag	Ú	(fo	
	fläche in	in	(ohne Steuer)		chschnittlich auf 1 ha	
	ha	dz	in Mit.	dz	mt.	
		in gan	g Baben:			
1899	6 046	180 380	6 655 000	21,6	1 10i	
1900	6 201	154 410	8 940 000	24,9	1 442	
1901	7 178	172 230	9 133 000	24,0	1 272	
1902	7 059	161 910	8 106 000	22,9	1 148	
1903	6723	130 310	6 458 000	19,4	961	
1904	6 338	149 650	6 679 000	23,6	1 054	
1905	5 818	143 260	7 663 000	24,6	1 318	
1908	6 181	136 020	8 571 000	22,0	1 387	
1907	6 652	143 650	8 923 000	21,6	1 341	
1908	6 433	153 870	10 308 000	23,9	1 602	
1909	7 139	,	?	?	?	
	5.00	in ber bab	ischen Pfalz:		- 1	
1899	1 908	34 870	?	18,3	?	
1908	2 081	47 280	?	22,7	. ?	
		im babifche	n Oberland:			
1899	4 138	95 510	?	23,1	?	
1908	4 352	106 590	?	24,5	?	

Der Sektarertrag mar ber Menge nach im Oberlande immer Berwendung von Jauche und fünstlichem Dunger an Stelle bes größer als in ber Pfalz. In gang Baben war er im Jahre 1908 sonst bevorzugten Stallbungers immer mehr zuzunehmen. Durch zwar etwas geringer als in den Jahren 1900, 1901 und 1905; Dieje ftart treibende Dungemittel wird befanntlich zwar bas es wurden aber fo gute Preise erzielt, daß ber Gelbertrag pro Ansgesamt waren im letten Sahre 62 188 Grundstude mit Tabat nicht bie nötige Rudlicht nimmt und an bem gleichen Orte ber Gesamternte (ohne Steuer) auf 8 144 000 Mt. und ber

Der Erbe vom Birkenhof.

Rachdrud verboten). Bolt. "Des Buech möcht i", bat er verschämt.

un halten üch quet!"

an ihren Freund und eilten dann davon. Mit leuchtenden Au- bem ber bergbezwingende Klang entquillt. Raich tritt er bingen wiesen fie der alten Frau ihre Schäte. Alsdann ichwang fich ein in die von Marktbesuchern, von pfeifenschmauchenden Bauern Fridli auf den Sit des Geschirrmagens und schrieb mit einem und weintrinkenden Bäuerinnen dichtgefüllte Stube. Ein und traurig starren sechs Augen auf das elende Almosen. Erst Bleiftifte porn in fein Tellbuch:

Dieses Büchlein ist mir lieb; Wer mir's nimmt, der ift Dieb; Wer mir's aber wieder bringt, Der ift ein gutes Gottesfind.

meister nicht viel naditehend: Dug i benn, muß i benn jum her baumeln! Es ift gum Lachen.

Schon war er um die Ede gebogen, icon hatte er weltwarts. Medernd burchdringt es die Stube:

I die nach dem Aniebis hinführende Strafe eingeschlagen, als er plotifich laufchend ftehen blieb. Gefang einer weiblichen Stimme brang aus einem Wirtshause zu ihm her. Weich und von be-Rribli batte inamiiden bie Schähe bes Rramers einer ein- ftridendem Wohlsaut waren die Rlange. Berflucht ber Rarren, gehenden Mufterung unterzogen. Echlieflich blieben feine Mu- ber gerade vorüberraffelt! Der Laufcher halt die Sand ans gen auf bem grellfarbigen Dedenbilbe eines Buches hangen. Dhr. um mehr ber fußen Schallwellen aufzufangen. Er muß bie Einen Armbruftichugen ftellte es bar. "Lueg, Berggruen", fprach Stimme icon irgendwo gehört haben. Aber mann? wo? . er strahlend, "do isch au e Armbruschter". Und neugierig las D Simmel! Jeht fällt eine zweite Frauenstimme ein! Ent: er: Wilhelm Tell, eine Erzählung für die Jugend und das feklich! Ralt läuft es ihm ben Ruden binauf. Fort mocht er rennen, so weit ihn die Rufte tragen, fort ohne aufzuhalten, "Sollich 's ha, Fridli!" nidte Berggrun, bezahlte die beiden fort über ben Kniebis, bis "fürri uf Petersbal." Welch ein Menschenkinder. Und nicht genug, auch noch Spott- und Stichels Geschente und handigte sie den Buben ein. Dann aber bejahl Jammergeheul! Das ift ja zum Rasendwerden! Doch nein, er er barich: "Jet aber maric que d'r Großmueder! Sin brav bleibt! Er laufcht von neuem. Die Schönheit ber erften Stimme, ihr Strahlen und Leuchten lägt das Gequide ber anderen völlig "Bergelt 's Gott" fagten die beiden, hingen fich noch einmal pergeffen. Was foll er hier fteben? Er muß ben Mund feben ichmales Plätzchen und ein volles Glas findet sich auch für ihn. wechseln die drei nom einige stuffen. Sie weigert sich. Nun feingeformten Griechenkopfe soll singen. Sie weigert sich. Nun Mo sind die Musikanten? Richtig, dort im hintergrunde der feingesormren Griegentopse son lingen. Die Musikanten? Richtig, dort im hintergrunde der erbietet sich die Harsinistin, thr bestes, thr wirksamstes Lied im Berggrün. Run ist ihm alles flar. Die drei seltsamen Ge- Die Wagschale zu werfen. Bielleicht, daß dieses mehr zieht. Stube haben fie fich aufgepflangt. Wie ein Blig burchzudt es stalten find es, die er morgens am Bette ber Wolfener Ranni Fridolin Seuberger von Wolfach. gefehen hat. Die beiden sommersproffigen Roticopfe, ber mann-Das Blatt wendend, schrieb er auf die leere Rudseite: An- liche, der die Geige spielt, und der weibliche, der die Harfe benten von Peregrin Armbruster aus Peterstal. Dann fing er schlägt, sind sicherlich Geschwister. Aber die andere, die mit dem an ju lefen und las Seite fur Seite ohne aufzuhören. Die idealen Griechentopfe, Die mit ben ftahlgrauen, von bunteln Knöchelmufit ber Schuffelfäuferinnen brang nicht an fein Ohr, Brauen und langen Wimpern überschatteten Augen, wie tommt chensowenig die Musit bes Bruders, ber hinten im Geschirrma- bie zu ihnen? Gine Lifte in einen Sumpf? Ia, die hat die

gen "Muß t benn" einübte. Unverdroffen, im Schweiße feines Grofmutter getroftet; bie ift die Befigerin ber wonnigen Stimme Ungesichts blies ber Schwerhörige barauf los, stundenlang. Den Schade, bag ber Gesang verstummt! Jest geben die beiben bei Berggrun gehörten Bungenichlag versuchte er nachzuahmen. Rotichopfe ein Stud zum besten. Er spielt einen langweiligen

Mun ist die Nummer zu Ende. Gott sei Dank! — Wetter, Man hört ihr Kreischen kaum noch. "Fahr wohl" singt die Uber aber alle nicht zum Städtele hinauskam, war Berggrün.

Nun ist die Nummer zu Ende. Gott sei Dank! — Wetter, Man hört ihr Kreischen kaum noch. "Fahr wohl" singt die Schlampe. "Jo, beigoscht", brüllt der Dicke, "fahr wohl, zuem Wer aber nicht zum Städtele hinauskam, war Berggrün.

Seute fehn wir uns jum allerlegtenmal; Seute gehts nach Afrita, nach Ramerun.

Welch eine mufte, miberliche Weife! Berggrun verfpurt vor neuem Auswanderungsgeliffte.

an ben Rhein an ben Rhein.

bis nach Frankreich hinein. Jest ftellt die Spielerin die Sarfe beifeite und läuft mit einem Mellingteller pon Tisch au Tisch, sich eine Spende au erbitten. Sie fällt bebenklich aus, allgu färglich für bie brei mageren reben muffen fie mit in ben Rauf nehmen. Ein unmakig bider Meggermeister, der am runden Tisch den vornehmsten Blat einnimmt, räuspert fich und fagt: "Freut üs, bag 'r uf Ras merun gohnt. 'r muen uch aber eile; 's Bugli goht ball ab." Mit wiehernbem Gelächter lobnen bie Bauern feine Bemertung. Betrübt tehrt bie Sammlerin ju ihren Leibensgenoffen gurud,

Das Borfpiel beginnt. Berggrun, ber bis jest gelangweil und ärgerlich breingeschaut hatte, redt ploglich ben Ropf in bie Sohe. Freude belebt seine Augen. Sein Lieblingsgesang! Prese seinschmeichelndes Weserlied! Jest fängt die hähliche Beze au fingen an. Berggrun ballt bie Faufte. Er ift nabe baran, auszureißen auf Nimmerwieberfeben.

Nun naht die Glanzstelle, die Kraft und Sohe verlangt:

"Und unten braufte bas ferne Behr Und der Weser bligende Welle."

Schändlich! Scheuflich! Berggrun halt fic Die Dhren m. Aber das hielt über die Magen ichwer. Endlich, als die Sonne Tang, und fie - fcrumm, ichrumm - fie gupft auf der Sarfe Gelachter durchdringt die dumpfe, dampfende Stube. Bum Larm im Mittag ftand, atmete ber arme Teufel hochbegludt auf. Er bie troftlos obe Begleitung bazu. Bei, wie bie Blechplätten in wacht bas Lachen an. Der gemäftete Meggermeifter, ber offene hatte den Kniff herausgefunden. Run blies er, jeinem Lehrs ben ungewaschenen Ohren bes Frauenzimmers dazu bin und bar bes Guten zu viel hat, stimmt einen ebenburtigen Joblet an. Mächtig muht fich bie Rote, ihn zu übertonen. Umfonft

Remport, 1. Febr. In Primero (Colorado) fand, wie turg den und wurden bort 850 Mart entwendet, u. a. 500 Mart, tie gemelbet, eine furchtbare Egrlofion ftatt. In bem Rohlenberg. für die neue Sahne bes tath. Arbeitervereins beftimmt maren. wert ber "Colorado Fuel und Iron Company" waren hunderts Manche Berfonen tamen damals in Berbacht, Darunter fogar fünfzig Mann eingesahren, wovon bisher feiner gerettet worden der bamalige Ortsgeiftliche mit seinen Saushaltungsmiteft. Wahrscheinlich find alle tot. Spat abends murden fünfzehn gliebern. Letterer ift inzwischen nach Amerika ausgewandert Leichen in der Rabe der Ginfahrt gefunden. Drei Berfonen und hat bort eine einträgliche Pfarrei. Die Stautsanwaltichaft wurden infolge der Explosion an der Ginfahrt in Atome der, entwidelte bamals eine cifrige Tätigkeit, jedoch erfolglos. Am Schmettert vorgefunden. Fast alle Umgelommenen sind Glowa. letten Conntag tonnte nun ber Ortsgeistliche von Saflageton fen, Ungarn und Polen. Die Grube ift jest abgesperrt, ba die die erfreuliche Mitteilung machen, daß bas seinerzeit gestohlene Frauen und Rinder mit folder Saft vordrangen, daß Gefahr Geld ihm zugestellt worden fei. Bon wem, wife er nicht, boch entstand, fie murden in die Ginfahrt sturgen. Die erste Ret:ungs. Durfe man fid barüber freuen, baf ber Tater große Reue über mannichaft, welche nach einstündiger Arbeit unter Tag gurud. feine Tat empfinde. fehrte, ertfart, Die Birtungen ber Explosion feien entfetilich. Die gefundenen Leichen maren fcwer verftummelt. Bei einer Explosion, die por zwei Jahren in berfelben Grube ftattfand, gab es vierundzwanzig Tote.

Remnort, 1. Febr. Bis heute mittag wurden 79 Mann im Luftichacht erftidt afugefunden, wohin fie fich augenscheinlich ge-Muchtet hatten, um bem Tobe gu entrinnen.

London, 2. Febr. Mus Brimoro in Colorado wird gemelbet, bag aus der Grube ber Colorado Iron Company bisher 94 Leiden herausgeschafft find. Es ift fast licher, baf alle Eingeschloffenen tot find. Die Leichen find meift bis gur Untenn:lichfelt verstümmelt. Unter ben Umgefommenen befinden sich auch Deutsche.

Unwetternachrichten.

Bara, 1 . Febr. Langs ber balmatifden Rufte mutet ein Dr. fanartiger Sturm. Die bort befindlichen Schiffe und Torpedo: boote befinden fich in groker Gefahr. In gahlreichen Ruftenftabten, haup:fachlich in Caftellnueve, fowie in Gebenico, haben Die Kluten die Ripiera überichmemmt

Gerichtszeitung.

Frantsurt a. Dl., 1. Febr. Der 25 Jahre alte in Rarlsruhe Jan. geborene Raturapoftel und Schriftsteller Rarl Wagmann hat lich heute por bem Schöffengericht megen Betrugs und megen unerlaub'er Drudidriften-Berteilung gu verantworten. Das Urteil lautete wegen Betrugs in einem Gall und megen Uebertreiung der Gewerbeordnung auf 2 Wochen Gefängnis und 4 Tage Saft. Die Gefängnisftrafe ift burch bie Untersuchungshaft verbußt.

Militärifdes.

ingludsfall bei Schiehverfuchen. Muf bem unterirbifchen & Aplay ber Rheinischen Metallwarenfabrit bei Duffelbori nibe bei Schiefversuchen burch abspringende Geschützteile 5 Feb. 1. Martin Bagner u. Anna Rift. Berfonen, barunter ein Ingenieur, verlett. Drei ber Berungludten, die im Marine Spital Aufnahme fanden, haben febr ichwere Berletjungen erlitten. Gin Arbeiter erlitt eine Schufe Jan. 1. oerlegang im Unterleib, außerbem murbe ihm die rechte Sand sur Salfte abgeriffen, fobag teine Ausficht vorhanden ift, ihn am Leben gu erhalten. Die beiben anbern Arbeiter murben an Sanden und Armen ichwer verwundet. Der Ingenieur und ein pierter Arbeiter haben feichtere Berletungen erlit'en.

Otto Inlins Bier aum 4.

Dresben, 2. Febr. Geftern abend um 7 Uhr ift hier ber Dichter Otto Julius Bierbaum im Alter von 44 Jahren an berglähmung geftorben.

Der Tod bes feit langerer Beit leibenben Dichters mirt in ben weitesten Kreisen fdmergliche Teilnahme erweden, Bierbaum, ber frohgemute, ewige Student, gehörte gwar nicht gu ten ftarfen, ichopferifchen Geiftern, mohl aber gu ben liebenswurbigften und anmutigften Talenten unter ben Gegenwarts poeten. Den meisten seiner Werte haftet ein gang eigenartiger, aus finniger Bertraumtheit, burichitofem lebermut und galanter Bartlichfeit gewobener Reig an, bem man beim Lefen fich gern hingibt und ber uns nicht fo balb wieber freilagt. In feinen früheften Urbeiten herricht ein gemiffer Rupelton vor. Dann aber erichienen immer gartere und buftigere Gaben, it benen freilich auch eine gemiffe Mortipielerei fich gern brei: macht. Bon feinen Romanen und Novellen find "Stilpe", "Die Schlangendame" und die entgudend-feine und jugleich höchft beluftigende Rinbergefchichte Bapfel Rerns Abenteuer Die bedeutenbften; an ber Epige feiner Lieberfammlungen fteben "Erlebte Gebichte", "Remt, Frouwe, bifen Krang" und "Bregarten ber Liebe". Much als Dramatiter und Librettobichter (Lobetang) bat Bierbaum fich mehrfach verfucht, ohne auf ber Buhne feften Buß faffen ju tonnen.

ermildite Andridien.

Frankfurt a. M., 2 Gebr. Die burch ben langjahrigen Rendanten Glick bei ber Frankfurter Filiale ber landm. Bentral-Darlebenskaffe fur Deutschland begangenen Unterichlagungen wurden in Sohe von 150,000 Mark feftgeftellt. Bild ift jeit

Berlin, 1. Febr. Bel einer Explosion in ber 8. Gemeinbechule in Friedenau wurde dem experementierenden Lehrer Die linte Sand völlig abgeriffen, mahrend bie rechte fcmer verlett wurde. Das Blut fpritte in weitem Bogen auf die Edultinter Die im erften Augenblid ftarr por Entfeten maren. Dann ergriff fie eine gewaltige Panit und fie fturgien ichreiend aus bem Schulgimmer. Durch bie Explosion wurde bas gange Saus erschüttert und einige Genstericheiben gertrummert. Der Unter-

richt wurde in der ganzen Schule sosort abgebrochen. Madrid, 2. Febr. Wie jett festgestellt ist, sind in Bigo in-solge des letten Sturmes 26 Schiffer ertrunten.

- Der Flieger Latham, ber gegenwärtig in Seliopolis bei Rairo Flugversuche unternimmt, wollte biefer Tage einen Do tor von bedeutender Starte probieren. Mit riefiger Geldwin: digfeit flog er in einer Sohe von 150 Metern bahin, als plog: lich ber Motor ausseste und auch an ber Sobenfteuerung etwas in Unordnung geriet. Die Flugmaschine schof erst ein Stud in Die Bobe, um bann in scharfem Wintel sich mit bem Borberteil nach unten zu bewegen. Unter angstlicher Spannung ber Buschauer glitt fie noch eine Beile ruhig bahin, um bann plots-lich zu Boben zu stürzen. Auf bem harten Boben wurde fie

fache biefes Ungludsfalles nicht erflaren.

- Es gibt noch ehrliche Leutel Bor einigen Jahren murbe Das schwere Grubenunglück in Amerika. in das Pfarthaus in Schlageton, Amt St. Blasien, eingebro-

Stanbesamts-Auszüge. Stadtgemeinde Emmendingen.

Anna Maria, unehel, Rind, 2 August Josef, unehel. Rind. 1 Hugo Roles, B.: Sugo Fertig. Maria Marta, B.: Josef Retter, Amtsaktuar.

Unna Ratharina, B .: 3oh. Böllinger, Fabritarbeiter. Diga, B .: Friebr. Rury, Fabritarbeiter. Silbe Emilie, B. : Rarl Schneiber, Raufmann.

Brigitta, B .: Friedr. Stengler, Schneibermeifter. Martha, B.: Joh. Maner, Bimmermeifter. Bedwig Friba, B.: Bh. Stoffel, Fabritarbeiter. Ernft Lambert, B.: 308. Beigmann, Fabritarb. Otto Beinrich, B .: Johann Runtler, Basarbeiter.

28. Alfred, B.: Georg Bind, Taglohner. 30. Emil Friedrich, B.: 306. 3af. Burtle, Gerber. 31. Rarl, B.: With Bruftlin, Gifenbahnarbeiter. " 31. Rarl, B.: Berthold Beit, Bolghandler. Cheanfnebote :

Rarl Friedr. Brudel, Bautechnifer u. 3ba Bagner, wohnhaft in Nicael. Rigobert Jangle u. Frieba Bug. . 11. Martin Bagner u. Anna Rift.

" 13. 30h. Chalupa, Buchbruder, wohnhaft in Man. heim u. Marie Bedwig Stieglis, wohnhaft in mitglieder mit allen lustigen Fam lienungehörigen aufe freundl ein. 20. Dath. Buhrer, Taglohner, wohnh. in Freiamt u.

Emilie Sarner. 21. Rarl Josef Moll, Rausmann u. Franzista Glatt.

28. Johann Beng u. Anna Schon. Chefchließungen:

Todesfälle: Luife Baumgray, 7 Tage alt. Emma Baumgrat, 9 Tage aft. Bilhelm Scheibel, Schuldiener, 47 Jahre aft. 8. Rofine Bahrer, Saufiererin aus Rrogingen (Amt

Staufen), 68% Jahre alt. 16. Chriftine Fijcher, 66 Jahre alt. 20. Bh. Balg, Landwirt aus Gonbelsheim (Amt Bretten), 36 Jahre 10 Monate alt. Bermine Rubling aus Schallftabt (Amt Freiburg),

27% 3ahre alt. Frieba Balgmann aus Bruchfal, 23 Jah. 7 DR. alt

Ignaz Sein, Privat, 69 Jahre alt.

28. Walter Artur Mertel, 4 Monate alt. 31. Rarl Bruitlin, 2 Stunden alt.

31. Edmund Ottmar Dierteich aus Oberowisheim (Amt Bruchfal.) 721/4 Jahre alt.

Betterbericht.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 15 ° C., geftern abend 7 Uhr + 3° C., heute frilh 7 Uhr + 3° C.

Dend und Bertag ber Erud. u. Berlagsgezellichaft vorm. Lotter in Emmenbingen. Gefchafteinhaber R. Eppig u. Bith. Jundt. Berautwortlicher Rebatteur: Otto Leidmann, Emmendingen.

Solz-Versteigerung.



29 Ster buchenes Scheithola " eichenes Scheithola " gemilchtes Scheithola

" gemifchte Brugel eriene Rollen 23 0 Stild nemifchte Wellen 395 " Faichinen.

46 Clagen

Um Dienstag, ben S. Februar, borm. 9 Hhr: 144 Gichen

> 2 Lo- efchene Stangen 4 Erlen 2 Fichten.

Die Bufammenkunft ift beim Rathaus. Die Berfteigerung eginnt im Berghölgte. Munbingen, ben 1. Jebruar 1910.

Ter Gemeinberat.

Fastnachtsmontag, 7. Pornung, abende

Zu dieser fidelen närrischen Fastnachtsunterhaltung in welcher zwei ausserordentlich famose Tanzmusikkapellen ibre nätrischen Weisen aptelen werden, laden wir unsere werten Vereins

Gebeten wird, womnglich vollzählig bei und im Frack zu er Der Vorstand.

Betr, des Einführungsrechten verweisen wir auf § 6 unserer Satzungen. Maskenkarten aud bei Eberh Mezzer, z. Ochsen läng dens bis Montag nachmittag "Uhr erhältlich. Neusufnehmen am Sesleingang.

Brauerei Karder, Emmendingen. Einmaliges Komiker-Konzert

Gruefto-Gufemble ans Giberfelb 8 Damen (Schönheitsterjett) — 2 borgfigliche Romifer Mobernes Arogramm — Bufong & Ibr. - Entree frei

Broben guten und preiswerten Weine werben nuentgeltlich abgegeben Maner, Weinholo., Freibura, Belfortfir. 19.

Benützen Sie die

Preisvorteile meiner Weissen Woche

vom 31. Januar bis 7. Februar incl.

F. X. Sator Nachf., Freiburg Münsterplatz 6 beim Brunnen. — Grossh. Hoflieterant.

Dresdner Bank. Aktienkapital und Reserven 231% Millionen Mark.

Annahme von

Bareinlagen 3

Sorefältige Erledigung

aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten. Depositenkasse der Dresdner Bank in Freiburg i. Br. Rempartstrasse 6.

28ohnuna ift 2 3immer famt Bugebor ift Fran Rorumeier,

Beftend Dr. 9. Emmendingen 4-3immerwohnung

imt Bubehor mit lasabichluß auf April an ftille, rubige Leute gu Martn'an 4. Pahen emmerbingen. vermiten

in Bimmer an einen orbentichen Arbeiter Bochburgerftr 14, Emmenbingen.

ate Guitarre. Ungebote unter Dir. 511 an

Lehrlings-Geluch. Ein fraftiger Anabe, welcher das Bimmerhandwert erlernen will,

ann fofort oder fpater eintreten be 19. 23 Ifiperger, Simmermeifter

A. Herr Endingen an Kaiserst. empfiehlt sich im 4564

Anfertigen künstl. Zähne

ganzer Gebisse unter weitgehendster Garantie und billigsten Proisen.



injougen oem Gyryjantemum igfael eine vorunglide Bienenn igen Tanfend für vielleicht. Das ist wichtig für vielleicht einen Targen. Somwers volleicht eine Bostoners Fruter für flügel, von höberem Räbewert daneben aber ein außerorden ich immer mehr Freu de ern rett ich im von wie Kohl und Guetze Weltz Schl und Eutre Eine Weltze Gabt und Guetze Beite Belifateßgeschäfte führen

n 20 g Albertraft ma.

1 e Stip der gang amb etwas was.

Reitierierm, umb itreiche biefes Mitter dem entiten Terer auf den hinturen Baungersanf in Blaibeit in der gangersanf in Blaibeit werde man ebenfolk noch in die gangersanf in Blaibeit werde man ebenfolk noch in die gangersanf in Blaibeit werde man ebenfolk noch in die gangersanf in Blaibeit werde man ebenfolk noch in die gangersanf in Blaibeit werde man ebenfolk ganger in die gangersanf in Blaibeit werde in men den geben ganger der gleiche gleiche gerauen der gleiche ganger der gleiche ganger der gleiche gleiche ganger der gleiche gleiche gleiche gerauen der gleiche gleich gerauen gerauen der gleiche g

Telegramme Morene: Dolter Emmendingen. Auflage 7000 Exemplare.
Buleht notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Gernfprechanschluff: Emmenbingen Nr. 8

verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Ceilagen: Amtliches Berkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des gandmanns, Breisgauer Sonntagsblatt,

Erfaeint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage. Abonnementspreis: burch bie Poft frei ins Laus Bit. 2 .- per Biertelfahr, burch bie Austrager frei me Gans 65 9lfg ber Monat,

Emmendingen, Freitag, 4. Februar 1910

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), die einsbattige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei biterer Wieder-Preisach. Ettenheim Malbkirch und am Kaiserstuhl. die einsbattige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei biterer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagem nebuhr bro Tanlend 6 Mart

Nr. 29 I. Blatt.

Politische Engesübersicht.

Ien bereits in bicfem Jahre in Angriff genommen werben.

Beutlder Reichstag.

29. Sigung vom 3. Februar, mittags 1 Uhr. gericht Alchaffenburg nachgesuchte Genehmigung gur Strafper-

folgung des Abgeordneten Gerftenberger nicht zu erteilen. ichlieft hierauf, die Genehmigung zu erteilen.

Sobann mirb ber Rolonialetat weiter beraten, Abg. Lattmann (w. Ug.) begrüßt die Arbeit der Missione gerade auch vom folonialpolitischen Standpuntte. Unterstaatssefretar von Lindequist widerspricht der Auffassung des Abgeordneten Roste, daß die in Oftafrita getrof-

Abg. Schwarze-Lippftadt (Bentrum) empfiehlt verftärtten Wegebau in Subweit. Abg. Storg (fudd. Ap.) halt es für notwendig, die Rolo-

nien felbständig zu machen, bamit fie finangiell wirtschaften lönnen. Nach weiteren turgen Grörterungen ber Abg. Geller (frl.

fenen Einrichtungen nahezu miggludt feien.

Missionen in die Rolonien zu befommen. Bischof von Samoa, der als frangofischer Bischof in Samoa ben des Reichstages werden morgen über die Borlage beraten. Hoffnung, etwas Egbares zu finden. Leider war unsere Muhe

hat falls fie die beutiche Regierungsichule beluchten. Der Etat für Südwestafrita wird alsbann genehmigt

Togo und Neu-Guinea. Beim Ctat für Samoa tommt Abg. Arning (natl.) nochmals wohl endgültig als beseitigt gelten. auf ben Fall bes Bifchofs gurud.

Staatsfefretar Dernburg erflart noch, es fei bereits ange

ordnet, daß die Schule in Samoa eine katholische und eine proteftantifche Abteilung erhält.

heblicher Debatte genehmigt.

erledigt. belsvertrages mit Bortugal, fleine Borlagen.

Die konservativen Verfassungsfürmer.

Berlin, 3. Febr. Ueber die preußische Borlage bezüglich der erwähnten Art liegt ihm durchaus fern. Nur mangelnde erwachsen, werden gern getragen. Diese Ueberzeugung tlang der Schiffahrtsabgaben hat eine Borabstimmung im Bundes- Logit und tendenziöse Unterstellung vermogen ben von herrn aus allen Reben. Gine Aenderung der Organisation der Uns rat stattgesunden, bei der fich teine jur Erlangung einer Men: v. Oldenburg selbst in ber Sigung sogleich flargestellten Sinn terrichtsverwaltung ift von der Regierung nicht beabsichtigt. berung der Reichsversaffung notwendige Stimmenzahl ergeben seiner Aeugerung, die lediglich in draftischer und humoriftischer An der Freizugigfeit der deutschen Gelehrtenwelt soll nicht gehat. Rach Artifel 78 beträgt diese 3ahl 14. Das Stimmen- Beise äußerste Pflichten militärischer Disziplin kennzeichnen rüttelt werde, wie die Regierung auch an dem Berufungsspstem verhältnis betrug aber 46 gegen 12. Rein Staat hat sich ber wollte, ju verdrehen und zu einer illonalen Betampfung ihres festhält. Morgen findet die Spezialberatung statt. Abstimmung enthalten. Es wird mitgeteilt, baf ber Minders politischen Gegners und womöglich unserer gesamten verheit wesentliche Zugeständnisse gemacht werden sollen. Das fassungstreuen Partei auszunugen. Die "Frif. 3ig." schreibt burch wird der Abschluß der Beratungen um eine weitere Reihe hierzu: Abstreiten hilft nichts, auch wenn es in parteioffiziöser Form geschicht. Die Meußerungen Olbenburgs maren fo flar, Betersburg 3. Febr. Sechs ehemalige sozialistische Depu- daß über sie kein Zweisel besteht, wenn nicht die Konservativen niker, die in Zürich studierten, Walter Spohr aus Leipzig und tierte der zweiten Duma, darunter Bjelcussow und Rusnezow, eine andere Sprache reden als andere Leute. Oldenburg Ernst Rossau aus Weißwasser (Oberlausit), haben am 16. wurden zur Zwangsarbeit nach Sibirien transportiert. Alle fnüpfte den berüchtigten Satz an die allgemein gegen den Reichs. Januar von Linthal im Glainerland aus eine Stitour untertag gerichtete Bemerkung, daß auf die Meinung des Reichstags nommen, von der sie bisher nicht zurückgekehrt sind und höchst Betersburg, 3. Febr. Zeitungsmelbungen zufolge hat ber zu großes Interesse gelegt werde, und jagte unmittelbar barauf, wahrschinlich auch nicht zurudkehren werden. Sie sollte über Er-Schah versucht, durch Emissäre eine Revolution in Persien der König muffe imstande sein. einem jeden Leutnant zu sagen: Die Claridenhut.e, den Claridenfirn und die Susibilitte ins Maanzuzetteln. Die Emissäte seine aber an der Grenze verhaftet nehmen Sie zehn Mann und schließen Sie den Reichstag. Das deranertal nach Amsteg an der Gotthardbahn führen, eine Hochs worden. Die Blätter fordern die Regierung auf, daß dem Exist feineswegs so seicht hin geworsen, sondern bei diesem Junker gebirgstour, die im Sommer oft unternommen wird und die durchaus ernst gemeint. Und er hat unter den Konservativen sein Winter von Stisahrern schon wiederholt ausgeführt freundschaft Ruklands verlett habe. London, 3. Febr. Der oberste Maxinerat ist gestern zusam: sum Versassungsbruch, wozu nach der Meinung des Januschauers won einer unverantwor:lichen Waghalsigkeit der beiden jungen mengetreten. Der Maxineminister hat ihn einberusen ange- der König imstande sein muß". Die "Kreuzzig." sucht die Trags- Leute reden wollte; unter normalen winterlichen Witterungsfichts der jüngsten Abanderung seiner Zusammensetzung. Es weite der Worte abzuschwächen und es als etwas Selbstver- verhältnissen würden sie die Tour als geübte Stifahrer gewiß sichts der jüngsten Abanderung seiner Jusammensetzung. Es werte uozusplandigen und es die Etwasia Gerfalten Bernsten ungenied ung ber das Unwe.ter ist ihnen offenbar begrenzte Verpstichtung enthalte. Ihr ist nicht flar geworden den. Es wurde beschlossen, in Uebereinstimmung mit den bissoder will nicht klar werden, daß in dem Oldenburgschen "Exemoder will nicht klar we berigen Beschlüssen an dem aufgestellten Marineprogramm sest: pel" nicht nur die schwerste Beleidigung des Katsers, sondern verschollen. Rettungsexpeditionen von Linihal aus mit berge zuhalten, welches u. a. ben Bau von 6 Panzerschiffen von je auch ein Sinwegsetzen über strafgesetzliche Bestimmungen liegt. gewand en norwegischen Gliläusern vom akademischen Alpen 23 500 Tonnen bis jum Jahre 1912 vorsieht. Zwei davon soll Wir wollen garnicht erst bavon sprechen, daß der Treueid dem flub Zürich sind ohne Erfolg zurückgekehrt; es ist ihnen nicht dem Raifer nicht als Privatperson, sondern als Träger der einmal gelungen, die Claridenhutte qu erreichen, da sie selbs Staatsgewalt geleistet ist, und daß die Gehorsamspflicht natür= mit Stis bis über die Knie in den meterhohen weichen Schnet lich aufhören würde, wenn sie gegen die Staatsgewalt, b. h. ges einsanken und in der Stunde kaum 60 Meter Höhendifferen gen ihre verfassungsmäßige Ordnung, in Anspruch genommen überwinden konnten. Trogdem sind von Linthal und Amsteg werden sollte. Es kommt noch ein anderer Moment in Betracht, aus neue Expeditionen abgegangen, die dann am 28. früh auf Eingegangen ist der Gesehentwurf betreffend die Handelss nämlich die sehr realen und durchaus ernsten Bestimmungen des der Höftigutte eintrasen und dort im Hittenbuch die Notiz sans der Historia. Auf der Tagesordnung steht zunächst Reichsstrasgesetzbuchs. Die "Bressauer 3tg." weist ganz mit den, daß die beiden vermisten Touristen am 22. Januar die Recht darauf hin, daß § 105 des Reichsstrafgesethbuches das Aus. Hütte verließen, um sich wieder nach der Claridenhütte zurück einandersprengen gesetigebender Bersammlungen mit Zuchthaus zu begeben, und daß sie schon drei Tage ohne Nahrung seien. Abg. Erzberger (Zentrum): Der Abgeordnete Gerstenberger wünschen bei Ausgeschnete Gerstenberger wünscht selbst die Erteilung der Genehmigung. Das Haus bes gesethan vielt nur das Navolatit fonden wicht nur das Navolatit fonden der Hall und Claridenhüt.e umgekommen sind. Beide Hilss gesetze verletzen, nicht nur der Borgesetzte, sondern auch der Un- tolonnen tehrten hierauf nach Amsteg gurud. — Ein erschütterns tergebene verantwortlich ist, wenn ihm bekannt gewesen ist, des Zeugnis von dem Drama, das sich da oben abgespielt haben daß der Besehl ein bürgerliches oder militärisches Verbrechen muß legen die Eintragungen in dem ermähnten Hittenhuch der bezweckte; darnach waren also der Leutnant und seine gehn Sufihutte ab. Wir geben sie im folgenden nach der Abschrift Main, die den Reichstag sprengen würden, eventuell dem Zuchts wieder, die ein Bruder des einen Berunglückten einem Mital haus verfallen. Bielleicht wird ben Konservativen allmählich arbeiter ber "Fris. 3ig." in Zurich dur Berfügung gestellt at: die Bedeutung der Olbenburgschen Rede flar. Das Bolt hat diese Klarheit schon gewonnen und wird daraus gegen die kon-

Die Handelsbeziehungen in Amerika.

Berlin, 3. Feb. In bem heute bem Reichstage guge- benten, wir warten einen weiteren Tag ab. gangenen Gesehentwurf betreffend die Regelung der beutsch-Bp.) und Erzberger (Bentrum), der die Angelegenheit Des amerikanischen Sandelsbeziehungen ersucht die Regierung ben bleibt uns trot hestigen Sturmes nichts anderes übrig, als Bifchofs von Camoa ju Sprache bringt, betont Staatssefretar Reichstag um die Ermachtigung, ben Bereinigten Staaten ben Abstieg ju versuchen. Dernburg, die Regierung habe ein Intereffe baran, beutsche von Mordamerika die Gate des deutschen Bertragstarifes Rissionen in die Kolonien zu bekommen.

ganz oder teilweise gegen die Gewährung des amerikanischen zwei Stunden zurück, da wir die richtige Route verpaßt hatten,

Cs entspinnt sich nun eine Auseinandersetzung über den Konventional-Tarifs einräumen zu dürfen. Die Fraktionen Angekommen, öffneten wir den Führerproviantschrank, in der Angehörigen der tatholischen Kirche Kirchenstrafen angebroht Um Sonnabend soll si zur ersten Lesung auf die Tagesord. umsonft. Nur eine Buchse Raffe half uns, ben Durft stillen. nung geseht werden. Wenn der Reichstag der Regierung Wir schlafen jett den gebie erbetene Vollmacht erteilt, so werden die Sage unseres laffen den Magen knurren. Rach weiterer turger Debatte wird auch ber Ctat für Oft- Generaltarifs am 7. Februar nicht in Rraft treten. Da inafrifa angenomen. Chenfo debattelos die Etats für Ramerun, zwischen die Berhandlungen in Washington zu einer Berftan- Rompaen, welchen wir auf halbem Wege zur Claridenhütte

Bur Lage auf dem Balkan.

griechische und fretenftiche Regierung ben vier Rreta-Schutg- mare aber unfer Schicfal beftimmt. Wir verfertigen beute Damit ichlieft die Etats-Debatte. Der Rest des Rolonial- machten in aller Form ertlart haben, die im Interesse Geneereifen aus den Schemmeln der Hufer Holzver-Ctats und auch der Etat des Kolonialamts werden nach uner- henlands erteilten Ratschläge der Schukmächte würden gewiß senhaft befolgt werden. Namentlich werde die Entsendung tre- die Raffe gelegt. Für alle der Sutte respettive dem Mobiliar Debattelos wird noch der Ctat des Reichs-Militärgerichts tischer Abgeordneter zur Athener National-Bersammlung unterbleiben. Bon berfelben Stelle wird verfichert, Bulgarien fei Morgen 1 Uhr: Ctat des Reichstages, 3. Lesung des Han- ruhig und denke nicht an einen Krieg gegen die Türket.

Badilcher Landtag.

Rarlsruhe, 3. Febr. Die 3weite Kammer genehmigte heute Die Konservativen wollen es nicht mahr haben, daß ber junachst die gurudgestellte Bosition 3 ber Abministrativfredite Abgeordnete v. Oldenburg-Januschau im Reichstage zum Ber- (Landesgefängnis Mannheim) und beschäftigte sich sodann mit fassungsbruch aufgefordert habe. Die "Konservative Korrespons dem Hochschulbudget, über welches Abg. König (natl.) berich: das Allernotwendigste. Besinden uns noch ziemlich gut. In beng" erklärt, es sei kein mahres Wort daran, daß herr v. Ole tete. Allgemein wurde anerkannt, daß unsere Hochschulen in etwa einer Stunde werden wir abstelgen. (Halb) Uhr.) benburg bagu aufgefordert habe, in verfassungswidriger Weise, haber Blüte stehen. Weiter betonte man die Wichtigkeit wiffen: Um 12 Uhr kehrten wir abermals gurud, ba ber noch auf-

44. Jahrgang. (Rath. Andr. Corf.) jamten tonfervativen Partei ftreng auf dem Boden unferer | Mannheim auf absehbare Beit allerdings nicht zu benten fei Reichsverfassung. Gine Aufforderung ju Gewaltmagregeln Die bedeutenden Laften, die dem Land aus dem Sochschulmesen

Gin Prama in den Alpen.

Nas Unwet,er der letten Tage bat in den Alpen offenbar

..17./18. Januar. Spohr, Ingenieur, Koflau, ftub., per Ett servativen Staatsstreichler die richtigen Konsequenzen ziehen. Dann hestiges Schneetreiben. Abstieg wird am 18. früh vervon der Claridenhütte kommend. Bis 3 Uhr herrliches Wetter, sucht, trop erheblicher Lawinengejahr. (Proviantmangel.)

Un eine Abfahrt mar wegen heftigen Schneefturmes nicht zu 19. Januar. Da der Proviant zusammengeschrumpft ist,

Der Abstieg erfolgte um 11.45 Uhr, boch tamen wir nach

Wir schlafen jett ben ganzen Tag, um Holz zu sparen, und

Wir hoffen auf Silfe aus dem Tal, da unfer Ramerad van bigung geführt haben, so barf die Gefahr eines Bolltrieges nach Linthal durudschidten, unsere boje Lage beurteilen und hoffentlich versuchen wird, uns zu helfen.

20. Januar. Bis 10 Uhr geschlafen. Die Racht war ruhig, doch heftiger Schneefall. Die Lawinen donnern unaufhörlich, Rom, 3. Febr. Bon maßgebenden Seite verlautet, daß die fo daß wir wohl auf Silfe nicht zu rechnen brauchen. Damit brauch wird an der Türe markiert; wir haben noch nichts in zugefügten Schäben, welche in unserer Not begangen murben, haften: (folgt Rame und Abreffe bes Brubers). Für Bergung unseres Eigentums, event. unserer Rörper haben wir in unseren etten Zeilen an unsere Angehörigen große Summen als Belohe ung gefordert. —

21. Januar. Die Racht war ruhig, ber Schneefall beginnt aufzuhören, und ber Nebel senkt sich langfam zu Tal. Reus Soffnung, ben Abstieg versuchen zu konnen. Wir effen nur

äußerstenfalls mit militärischer Macht, gegen den Reichstag schaftlicher Bildung für den Kaufmannsstand, wobei man be- und niederwallende Nebel uns keinen Ausblick gestattet und einzuschreiten, und sagt: herr v. Oldenburg steht mit der ge- merkte. daß an eine Subventionierung der Handelshochschule wir Gesahr liefen, uns zu versteigen.